

Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv

Avifaunistischer Jahresbericht 2023 für Bayern

Elmar Witting

Avifaunistic annual report from Bavaria

This report contains the most important avifaunistic data from all of Bavaria during the year 2023. It does not contain species which have to be reported to the Bavarian Rare Birds Committee (Bayerische Avifaunistische Kommission), which will be published separately. The data is presented in systematic order. In some cases additional comments relative to the longterm database are made. Information regarding the weather in 2023 completes the report.

Elmar Witting, Bayerisches Avifaunistisches Archiv, c/o Zoologische Staatssammlung,
Münchhausenstraße 21, 81247 München
E-Mail: BAA@og-bayern.de

Vorbemerkung

Dieser Bericht vermittelt einen Überblick über die wesentlichen avifaunistischen Vorkommnisse in Bayern im Jahr 2023. Schwerpunkt bildet dabei die Darstellung der Phänologie häufiger und mäßig häufiger Arten sowie zusätzlich die Darstellung des räumlichen Auftretens weniger häufiger Arten. Grundsätzlich sind jedoch keine Meldungen von Seltenheiten enthalten, die bei den zuständigen Seltenheitenkommissionen (DAK, BAK) protokollpflichtig sind (vgl. BAK „Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission 2021–2025“). Daten zu diesen Arten werden durch die zuständigen Kommissionen bearbeitet und von diesen gesondert publiziert. Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich dazu auffordern, Beobachtungen von Arten der „Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission 2021–2025“ an die BAK zu melden. Unter <http://www.otus-bayern.de/seltenheiten.php> finden Sie alle Informationen dazu.

Grundlage des Berichtes ist der Datenbestand des seit dem Jahr 2003 von der OG betriebenen Bayerischen Avifaunistischen Archivs (BAA), in das im Berichtsjahr 1.232.981 Beobachtungsmeldungen (Vorjahr 1.185.051) von rund 9.100 Fundorten aus allen Regionen Bayerns und von 329 sicheren oder wahrscheinlichen Wildvogelarten (2022: 324 Arten) neu aufgenommen wurden. Zum vierten Mal in Folge wurde somit im Berichtsjahr bei den Meldungen die Millionengrenze übersprungen.

Gegenüber dem Vorjahr ist wieder ein leichter Anstieg der Meldungen festzustellen.

Zum Anstieg des Dateneingangs ab dem Jahr 2012 hat das Portal <https://www.ornitho.de> des Dachverbands Deutscher Avifaunisten maßgeblich beigetragen, welches Ende 2011 in Betrieb genommen wurde und die Möglichkeit bietet, auf unkomplizierte Weise deutschlandweit avifaunistische Daten online einzugeben, zu verwalten und auszuwerten. Alle Bayern betreffenden Daten aus ornitho.de werden automatisch auch in das BAA aufgenommen. Die angestiegene Datenmenge stellt zunehmend eine Herausforderung an die Bearbeiter, aber auch vor allem an die Technik dar. Deshalb wurde das BAA im Jahr 2017 von der bisherigen Datenhaltung mittels des Programms „MiniAvi“ zu einer leistungsfähigen relationalen Datenbank migriert, die als Gemeinschaftsprojekt der Ornithologischen Gesellschaften Baden-Württemberg und Bayern betrieben wird.

Um den Datenbestand weiterzuentwickeln und zu vervollständigen bitten wir weiterhin alle Beobachter, ihre Daten für das BAA zur Verfügung zu stellen. Hierzu können Sie Ihre Daten entweder (bevorzugt) bei <http://www.ornitho.de> eingeben – die Daten fließen dann automatisch auch in den Datenbestand des BAA ein. Wenn Sie die Daten nicht online eingeben wollen, melden Sie Ihre Daten bitte (möglichst im MiniAvi-Exportformat) als E-Mail an: BAA@OG-Bayern.de – oder notfalls auch per Post an: Bayerisches Avifaunistisches Archiv, c/o Zoologische Staatssammlung,

Münchhausenstraße 21, 81247 München. Bitte melden Sie die Daten jedoch nicht doppelt an ornitho.de und in anderer Form an das BAA, da das zusätzlichen Arbeitsaufwand bei der Datenpflege bedeutet. Eine der beiden Varianten der Meldung ist in jedem Fall ausreichend.

Das Urheberrecht für gemeldete Daten bleibt bei Meldung an das BAA grundsätzlich immer bei den Beobachtern. Mit der Meldung der Daten wird der OG lediglich das Recht eingeräumt, die Daten für unkommerzielle, wissenschaftliche Zwecke der Avifaunistik und/oder des Naturschutzes im Sinne des Vereinsziels zu verwenden. Eine kommerzielle Nutzung der Daten ist ausgeschlossen.

Neben der Sammlung aktueller avifaunistischer Daten ist ein weiterer Arbeitsschwerpunkt des BAA die digitale Aufbereitung und Zusammenführung verschiedener bestehender – auch historischer – Datensammlungen. Mittelfristiges Ziel ist, möglichst viele der bestehenden

lokalen Datensammlungen im BAA zentral zusammenzuführen und somit einheitlich auswertbar zu machen. So konnten in den vergangenen Jahren und Monaten umfangreiche Datensammlungen z. B. vom Chiemsee, dem Ammersee, dem Ismaninger Speichersee und dem Fränkischen Weihergebiet und dem Landkreis Würzburg in das BAA integriert werden. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie über entsprechendes Datenmaterial verfügen und uns dieses zur Verfügung stellen können!

Weiter möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Daten des BAA auf Anfrage gerne für alle nichtkommerziellen Zwecke der Wissenschaft und des Naturschutzes kostenlos zur Verfügung gestellt werden, und fordern ausdrücklich dazu auf, diese Möglichkeit zu nutzen!

Bitte setzen Sie sich dazu mit uns in Verbindung, bevorzugt per E-Mail oder postalisch (Adressen s. o.).

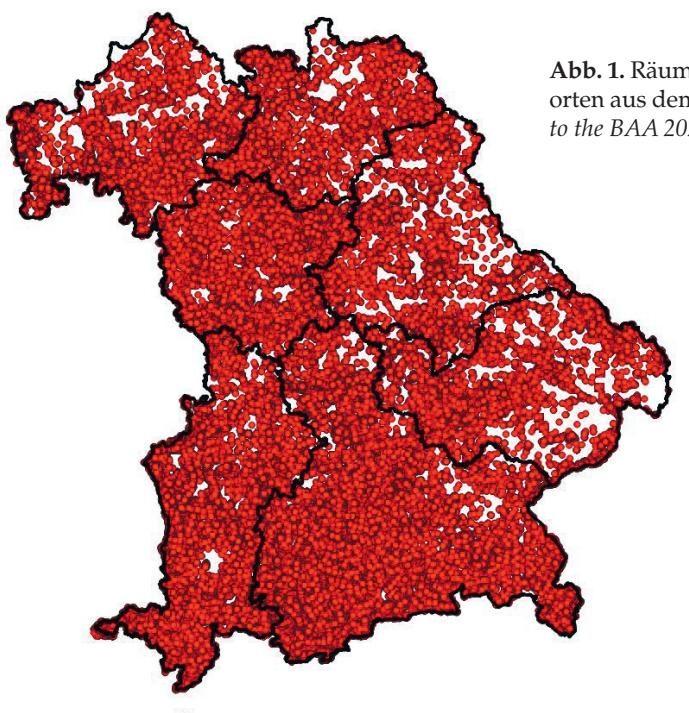


Abb. 1. Räumliche Verteilung von ca. 9.100 Fundorten aus dem Jahr 2023. – *Locality of data reported to the BAA 2023.*

Quelle Verwaltungsgrenzen:

Bayerisches Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
Creative Commons-Lizenz 3.0 (Namensnennung)

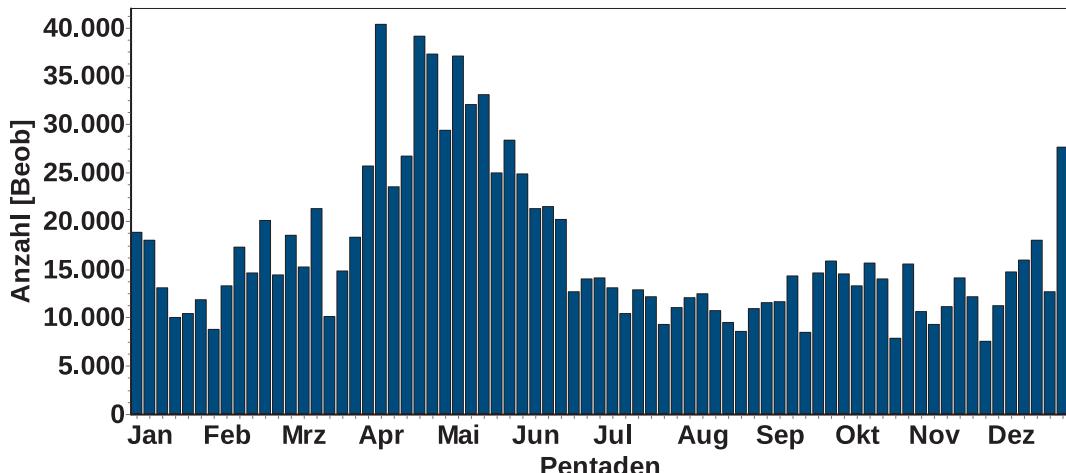


Abb. 2. Jahreszeitliche Verteilung aller Beobachtungsmeldungen im Jahr 2023. – *Seasonal spread of all observations reported to the BAA in 2023.*

Weiterhin werden Daten über Vorkommen seltener Brutvögel von der Arbeitsgemeinschaft Seltene Brutvögel AGSB (AG Seltene Brutvögel, Postfach 52, D-87444 Waltenhofen, E-Mail: AGSB@otus-bayern.de) gesammelt und in gesonderten Jahresberichten publiziert. Die AGSB ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bayerischen Landesamts für Umwelt (LfU), der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e. V., des Dachverbands Deutscher Avifaunisten, des Landesbunds für Vogelschutz und Otus e.V. Detaillierte Informationen sowie eine Liste der dort bearbeiteten Arten sind unter http://www.otus-bayern.de/ag_seltene_brutvoegel.php zu finden.

Verwendete Systematik und Nomenklatur dieses Berichtes richten sich nach „Artenliste der Vögel Deutschlands“ (Barthel und Helbig 2005).

Abkürzungen. Die Abkürzungen der Landkreise entsprechen den aktuellen amtlichen Kfz-Kennzeichen.

ad. = adult

BAA = Bayerisches Avifaunistisches Archiv

BAK = Bayerische Avifaunistische Kommission

DAK = Deutsche Avifaunistische Kommission

GK = Grundkleid (Grundgefieder, „♀-farben“)

imm. = immatur (unausgefärbt)

Ind. = Individuen

juv. = juvenil

KJ = Kalenderjahr

OG	= Ornithologische Gesellschaft in Bayern e.V.
PK	= Prachtkleid
SK	= Schlichtkleid
♂	= Männchen
♀	= Weibchen

Witterung

Winter. Im Freistaat erreichte die Wintertemperatur milde 1,9 °C (-1,0 °C). Es war das kälteste Bundesland. Am 18.12.2022 fielen die Temperaturen in Heinersreuth-Vollhof, Landkreis Bayreuth, auf -19,3 °C, den tiefsten Winterwert bundesweit. Am 31.12.2022 wurde an der Station Wielenbach in Oberbayern die höchste Temperatur dieses Winters mit 20,8 °C gemessen. Das Gebietsmittel der Niederschläge ergab 1471 l/m² (2001 l/m²). Über 300 l/m² wurden im Fichtelgebirge, im Bayerischen Wald und an den Alpen gemessen. In den Hochlagen der Gebirge gab es über 50 Tage mit einer geschlossenen Schneedecke. Die Sonne schien in den vergangenen drei Monaten fast 185 Stunden (171 Stunden). Nach Baden-Württemberg war Bayern das zweitsonnigste Bundesland.

Frühjahr. Im Freistaat ermittelten die Wetterstationen in den ersten drei Monaten eine Gebietsmitteltemperatur von milden 8,7 °C (7,2 °C). Dazu brachte das Frühjahr 237 l/m² (223 l/m²).

Im April und Mai waren bereits erste heftige Gewitter mit von der Partie. Am späten Abend des 23.04. kam es zu mehreren Blitzeinschlägen. Am Abend des 05.05. produzierte eine Superzelle im Landkreis Fürstenfeldbruck bis zu vier Zentimeter große Hagelkörner. Wenige Stunden zuvor wurde der erste Sommertag des Jahres in Rosenheim und Aldersbach-Kriestorf festgehalten. Die Sonne schien in der Fläche 465 Stunden (466 Stunden).

Sommer. In Bayern kam mit dem Sommer 2023 auch der zweitsonnigste und trockenste Juni. Ab Mitte Juli folgten nach teils großer Hitze, mit dem deutschlandweiten Höchstwert von 38,8 °C am 15.07. in Möhrendorf-Kleinseebach, kühlere Luftmassen und Niederschläge. Erst im Verlauf des Augusts wurde es wieder hochsommerlich, aber auch tropisch schwül mit schweren Unwettern. In Summe brachte der Sommer im Mittel 18,8 °C (15,8 °C) warme Luftmassen, 315 l/m² (314 l/m²) Niederschlag und sonnige 755 Stunden (623 Stunden). Bayern war damit die zweitsonnigste Region.

Herbst. Mit 11,1 °C (7,9 °C) verbuchte der Freistaat die höchste Herbsttemperatur seit Aufzeichnungsbeginn, fiel aber dennoch vergleichsweise mit Thüringen als kälteste Region zurück. 245 l/m² (204 l/m²) Niederschlag wurden gemessen. An den Alpen prasselten sogar lokal über 500 l/m² nieder. Die Herbstsonne zeigte sich – dank des zweitsonnigsten Septembers – satte 450 Stunden (335 Stunden). Der Südosten Bayerns setzte mit über 500 Sonnenstunden ein Highlight. Insgesamt führte Bayern das Ranking der sonnigsten Bundesländer an.

Dezember. Der Dezember war im Freistaat mit 2,9 (-0,6 °C) deutlich zu mild. Das im Berchtesgadener Land gelegene Piding meldete zur späten Stunde am Heiligen Abend mit Föhnunterstützung 16,9 °C. Es war die bundesweit höchste Dezembertemperatur. Bevor es aber über Weihnachten fast frühlinghaft wurde, herrschten in der ersten Dezemberdekade bayernweit winterliche Bedingungen. In den ersten Monatstagen hatte sich über den Süden sogar eine teils über 50 Zentimeter mächtige Schneedecke gelegt. Der Bahn- und Flugverkehr wurde lahmgelegt. Es kam zu zahlreichen Unfällen. Über Schnee meldete Gottfrieding in Niederbayern am 03.12. mit -18,9 °C den bundesweiten Tiefstwert. Baldiges Tauwetter und zeitweise ergiebiger

Dauerregen, mit der höchsten Tagessumme von 78,3 l/m² am 23.12. in Saldenburg-Entschenreuth. Im Bayerischen Wald sorgte dies vor allem an und in den Regionen nördlich der Donau für Hochwasserwellen. In Summe brachte der Dezember 2023 in der Fläche 120 l/m² (76 l/m²). Die Sonne zeigte sich in den letzten 31 Tagen leicht überdurchschnittliche 50 Stunden (44 Stunden). Im Alpenvorland wurden sogar bis zu 80 Stunden gemessen. Damit war Bayern im Vergleich das zweitsonnigste und auch kühlsste Bundesland.

(Quelle: Pressemitteilungen des Deutschen Wetterdiensts DWD 2023).

Entenvögel

Der **Singschwan** *Cygnus cygnus* war im Berichtsjahr mit 821 Meldungen gegenüber dem Vorjahr (824 Meldungen) nahezu unverändert vertreten. 536 Meldungen entfielen auf das erste Halbjahr. 3 Ind. am 19.06. am Kleinen Bischofsweiher ERH waren der späteste Nachweis (Wolfgang Sprügl). Die frühesten Vögel des zweiten Halbjahrs (285 Meldungen) waren 6 Ind. bei Biburg KEH am 02.11. (Wolfgang Bindl). 138 Ind. am 18.12. auf der Lechstaustufe Apfeldorf LL waren das Jahresmaximum (Alexander Klose) und 118 Ind. am 16.01. an gleicher Stelle die Höchstzahl des ersten Halbjahres (Alexander Klose).

Das Maximum unter 6.608 (Vorjahr 6.118) Meldungen der **Kanadagans** *Branta canadensis* betrug 500 Ind. am 29.12. bei Muhr am See WUG (Carsten Merforth), gefolgt von 400 Ind. am 04.12. am Staffelbacher Baggersee BA (Thomas Stahl) und ca. 385 Ind. am 16.10. am Förmitzspeicher HO (Sampsia Cairenius).

Von der **Weißwangengans** *Branta leucopsis* gingen 1.245 (Vorjahr 1.299) Datensätze im Berichtsjahr ein. Höchstzahlen waren 38 Ind. am 13.02. im Nymphenburger Park M (Hildegard und Franz Pfister).

Saatgänse *Anser [f.] rossicus* wurden im Berichtsjahr 298-mal gemeldet (Vorjahr 395). 231 Meldungen entfielen auf die erste und 67 auf die zweite Jahreshälfte. Mit 506 Ind. am 11.02. bei Pfatter R (Sönke Tautz) fiel das Jahresmaximum ähnlich aus wie im Vorjahr. Die Art wurde auch in den Sommermonaten regelmäßig noch bis zum 15.08. gesichtet, als 1 Ind. den Hirtlohweiher SAD besuchte (Korbinian Lobinger). 2 Ind. am 08.10. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg) waren die frühesten im Winter 2023/24.

Das Maximum der **Graugans** *Anser anser* betrug 2.200 Ind. und wurde am 11.06. am Isma-

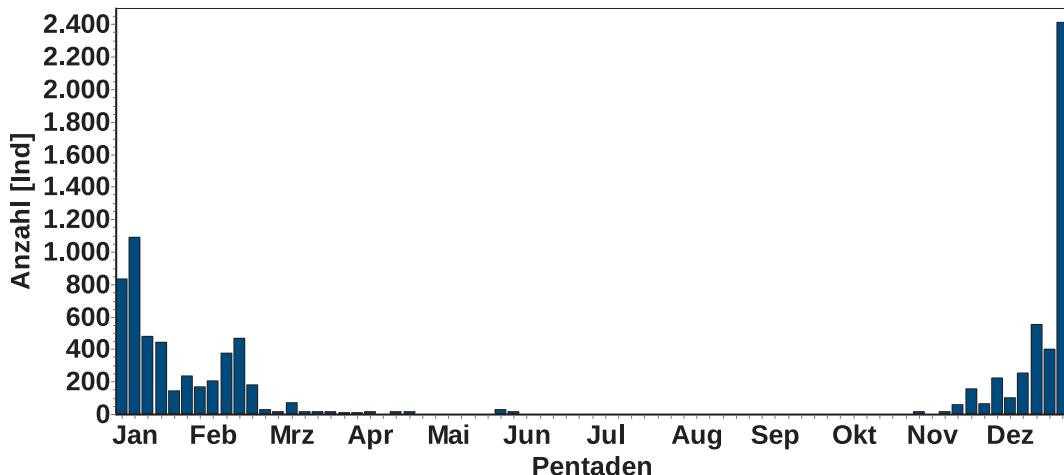


Abb. 3. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Singschwans** *Cygnus cygnus* im Jahr 2023. – *Seasonal distribution (number of individuals) of Whooper Swan reported to the BAA in 2023.*

ninger Speichersee M erreicht (Martin Hennenberg), gefolgt von 2.000 Ind. am 12.08. am Mooswaldsee GZ (Harald Bihlmaier).

Von 1.446 (Vorjahr 1.999) Datensätzen der Blässgans *Anser albifrons* fielen 999 auf die erste und 447 auf die zweite Jahreshälfte. Die Jahres-

höchstzahl von 1.200 Ind. wurde am 28.12. bei Gundelsheim WUG gezählt (Markus Römhild). Mit 1.000 Ind. am 07.01. bei Unterasbach WUG (Markus Römhild) fiel das Maximum der ersten Jahreshälfte fast gleich hoch aus. Wieder gab es Sommermeldungen: Zwischen dem 04.06. und dem 30.09. war durchgehend 1 Ind. am Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach). Vom 10.06. bis 24.07. wurde 1 Ind. am Altmühlsee WUG gesichtet (Sabine Jockisch, Frank Wittig, Bastian Sander u. v. a.). Am 08.07. war 1 Ind. an den Erlabrunner Badeseen WÜ (Johann Franke) und am 10.07. eines an der Lechstaustufe Urspring LL (Claudia Stahl). Ebenfalls 1 Ind. wurde zwischen dem 14.07. und dem 25.08. 18-mal am Ammersee Südende LL/WM beobachtet (Jakob Reif, Andreas, Julia, Sabine und Wolfgang Kraus, Rudi Hoffmann u. a.). 1 Ind. war am 24.07. und 30.09. im Irschener Winkel des Chiemsees TS (Leander Khil, Julia Putze). Phänologisch äußerst ungewöhnlich 10 rufend überfliegende Ind. am 29.07. in der Dörlbacher Au LAU (Günther Ulrich).

8.945 Meldungen der *Nilgans* *Alopochen aegyptiaca* stehen 9.504 Meldungen aus dem Vorjahr gegenüber. Nach dem sprunghaften Anstieg vor drei Jahren ist die Zahl damit erstmals wieder leicht zurückgegangen. 410 Ind. am 13.09. bei Rattelsdorf BA (Bernhard Struck) bildeten das Jahresmaximum, gefolgt von 400 Ind. am 11.08. am Altmühlsee WUG (Wolfgang Adlwarth) und



Abb. 4. Singschwan *Cygnus cygnus*. – Whooper Swan, Echinger Stausee LA, 08.01.2023. Aufn.: Josef Baumgartner

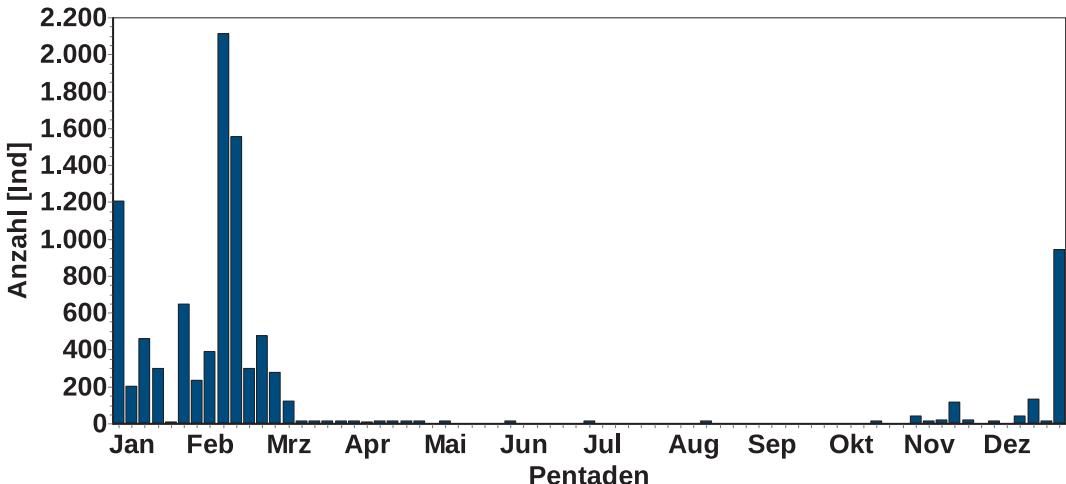


Abb. 5. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Saatgans** *Anser [f.] rossicus* im Jahr 2022. – Seasonal distribution (number of individuals) of *Bean Goose* reported to the BAA in 2023.

300 Ind. am 10.10. bei Großostheim AB (Helmuth Meidhof).

Unter 2.155 Meldungen von **Brandgänsen** *Tadorna tadorna* (Vorjahr 1.970 Meldungen) waren 108 Ind. am 26.11. am Starnberger See STA die Höchstzahl (Oliver Focks), dicht gefolgt von 107 Ind. am 08.07. am Altmühlsee WUG (Günther Möbus).

Die **Mandarinente** *Aix galericulata* wurde 1.378-mal (Vorjahr 1.317-mal) im Berichtsjahr gemeldet. Schwerpunkt ist nach wie vor das Stadtgebiet München M, wo die Höchstzahl von 80 Ind. am 07.09. wie in den Vorjahren am Entenweiher am Flaucher M (Ralf Schmid) gezählt wurde. Die größten Ansammlungen außerhalb des Landkreises München waren 46 Ind. am 31.12.

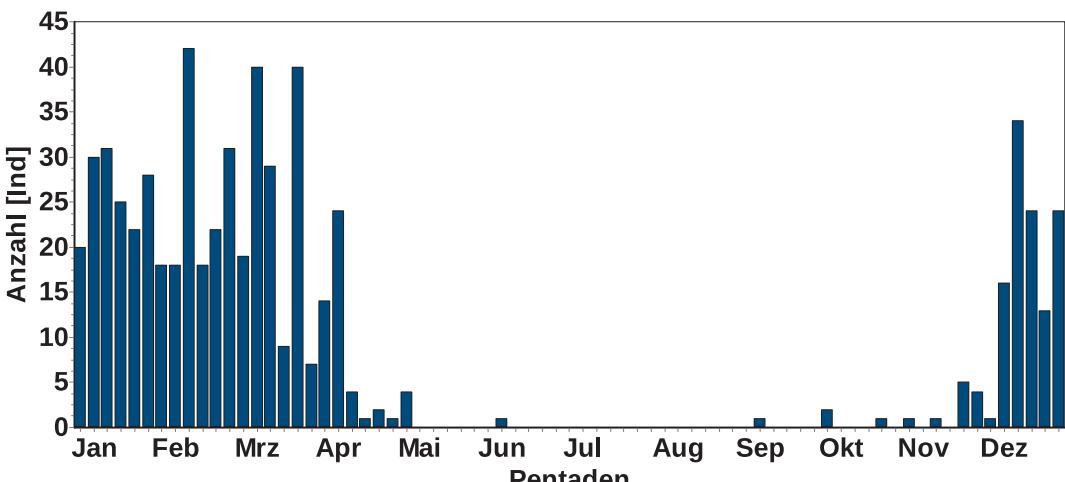


Abb. 6. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Bergente** *Aythya marila* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of *Greater Scaup* reported to the BAA in 2023.

im Grubmühler Feld bei Gauting STA (Claudia Höll), gefolgt von 20 Ind. am 29.01. am Dechsendorfer Weiher ER (Petra Wahl).

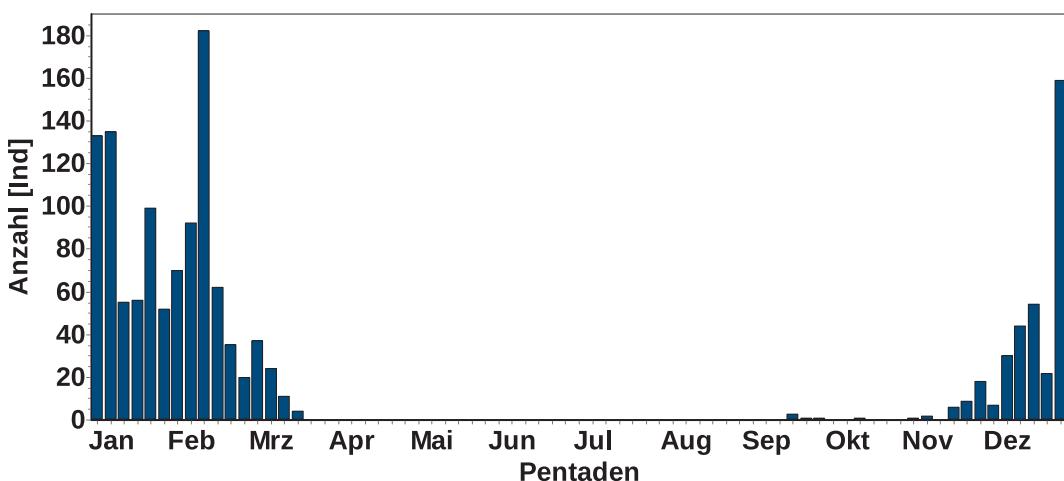
Unter 6.767 (Vorjahr 6.538) Meldungen der **Rostgans** *Tadorna ferruginea* war die Höchstzahl 700 Ind. am 18.09. am Illerstausee Kardorf MN (Karlheinz Ruf, Wolfgang Einsiedler), gefolgt von 391 Ind. am 29.01. am Günzstausee Ketttershausen MN (Leon Wischenbarth) und 312 Ind. am 01.10. am Dürrlohspeicher NM (Robert Selch).

Bergenten *Aythya marila* wurden 369-mal (Vorjahr 340) gemeldet. Das Jahresmaximum waren 10 Ind. am 25.03. am Ammersee Südende WM/LL (Christian Haass, Linus und Maria Jebarek, Wolfgang Forstmeier). Der letzte Vogel des Frühjahrs war 1 Ind. am 02.05. auf dem Dürrlohspeicher NM (Robert Selch). Die Meldung eines noch späteren Ind. am 06.06. auf der Lechstaustufe Merching LL (Anton Grams) könnte auch einen dort ebenfalls anwesenden und phänotypisch ähnlichen Reiherenten-Hybriden betreffen. 1 Ind. wurde am 09.09. am Dornweiher ERH gesichtet (Nicole Gmeiner) und eröffnete die zweite Jahreshälfte.

Von der **Eiderente** *Somateria [m.] mollissina* trafen im Berichtsjahr 84 (Vorjahr 70) Meldungen ein. Erneut gelangen Sommerbeobachtungen: Wie bereits in den Vorjahren übersommerte 1 ♂ auf dem Illerstausee Kellmünz/Pleß MN und wurde zwischen dem 02.06. und dem 11.09. 10-mal beobachtet (Cordula Petersson, Bertram Einsiedler, Leon Wischenbarth u. a.).

108 (Vorjahr nur 39) Meldungen der **Eisente** *Clangula hyemalis* entfielen alle auf das erste Halbjahr – in der zweiten Jahreshälfte gelang keine einzige Sichtung! Spätester Frühjahrsnachweis war 1 Ind. am 25.04. am Illerstausee Kellmünz MN (Bertram Einsiedler). Das Jahresmaximum bildeten 3 Ind. am 04.03. auf dem Isarstausee Altheim LA (Thomas Langenberg).

Die **Trauerente** *Melanitta [n.] nigra* wurde im Berichtsjahr 52-mal gemeldet (Vorjahr 12 Meldungen). 2 ad. ♀ waren am 09.02. am Ammersee Südende LL (Richard Zwintz). Ebenfalls 2 Ind. besuchten den Simssee RO am 12.02. (Martin Visser). 1 ♂ wurde am 23. und 26.04. auf dem Chiemsee TS gesichtet (Stefan Tewinkel, Anton Kling, Otfried Schneider). In der Eschachbucht des Bodensees LI wurde 1 ♂ am 15.09. beobachtet (Wolfgang Bühler, Jörg Günther, Bertram Einsiedler u. a.). Gleich 7 Ind. im GK besuchten am 08.11. den Mooswaldsee GZ (Werner Rieger, Karl Moll) und am 12. und 20.11. wurden 2 Ind. im GK auf dem Rottachspeicher OA gesichtet (Kilian Weixler, Monika Schirutschke, Daniel Honold). Christian Brummer meldete 1 Ind. am 15.11. vom Niedererbachbacher Isarstau LA und 1 Ind. war am 21.11. auf dem Förmitzspeicher zu bewundern (Ralf Bayer, Achim und Peter Strunz, Sampsia Cairenius). Vom 08. bis 28.12. war ein Ind. im GK auf dem Großen Brombachsee WUG (Lukas Sobotta, Hans Prün, Georg Knipfer u. v. a.) und vom 12. bis 15.12. war ein ad. ♀ auf dem Eringer



Stausee PAN (Christa und Thomas Pumberger, Peter Denefleh, Pietro Bellezza). Am 16. und 19.12. hielt sich ein Ind. im GK auf dem Starnberger See STA auf (Christian Haass, Matthias von den Steinen u. a.). 2 Ind. im GK waren am 17.12. auf dem Wörthsee LL (Christian Haass) und ab dem 20.12. bis Jahresende war 1 Ind. im GK auf dem Rothsee RH (Karl-Heinz Pöllet, Benjamin Karasek).

Die **Samtente** *Melanitta fusca* wurde 617-mal (Vorjahr 717-mal) gemeldet. Je 20 Ind. schwammen am 14.01. vor Gollenshausen auf dem Chiemsee TS (Kornelia Walter) und am 01.03. auf dem Starnberger See STA (Andreas Berger). Mit 12 Ind. das Maximum der zweiten Jahreshälfte ebenfalls zweimal beobachtet am 16.12. auf dem Starnberger See STA (Peter Brützel u. a.) sowie am 28.12. nahe der Herreninsel im Chiemsee TS (Max Kurzmann). 4 Ind. am 28.04. auf dem Ammersee LL waren die letzten im ersten Halbjahr (Andreas Kraus, Roland Weid) und 2 Ind. am 19.11. auf dem Großen Brombachsee WUG waren die frühesten Vögel in der zweiten Jahreshälfte (Michael Bokämper, Roland Stoyan).

537 Meldungen des **Zwergsägers** *Mergellus albellus* gingen beim BAA ein (Vorjahr 763), darunter die Jahreshöchstzahl von 10 ad. ♂ und 8 ♀ am 22.01. auf dem Kleinen Brombachsee WUG (Ghazala Chaudri, Ingo Drews). Am 17.03. wurden die letzten Vögel des ersten Halbjahres gemeldet – und zwar 1 ♂ und 1 ♀ am Schweinfurter Baggersee SW (Udo Baake) und 2 Ind. bei Kleinostheim AB (Dr. Jörg Kundler). 3 Ind. am 20.09. bei Iffeldorf



Abb. 8. Zwergsäger *Mergellus albellus*. – Smew, Chiemsee TS, 01.01.2023. Aufn.: Stefan Masur

WM waren die ersten in der zweiten Jahreshälfte (Ulla Lifka).

Vom **Mittelsäger** *Mergus serrator* gingen 563 Meldungen (Vorjahr 853) ein. Das Jahresmaximum von 7 Ind. wurde am 18.11. auf dem Isarstau Altheim LA erreicht (Aleksandra Szwagierczak, Thomas Großmann). Wie schon in den Vorjahren gelangen einzelne Sommerbeobachtungen: 1 ad. ♂ wurde in den Monaten Juni bis August 6-mal auf dem Rothsee RH gemeldet (Karl-Heinz Pöllet) und 1 Ind. sichtete Markus Gerum am 21.07. auf der Lechstaustufe Prem LL, wo es bereits in früheren Jahren zu Übersommerungen eines ♂ kam.

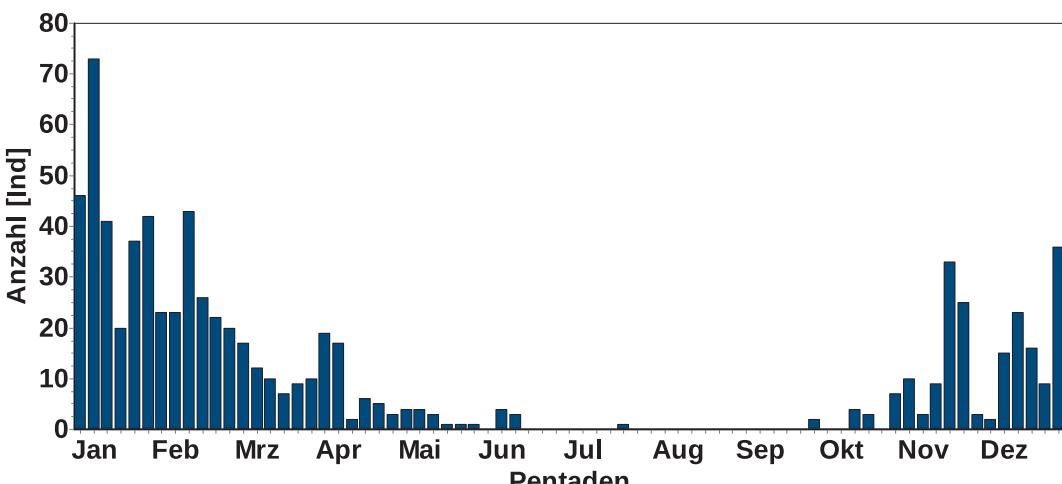


Abb. 9. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Mittelsägers** *Mergus serrator* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of Red-breasted Merganser reported to the BAA in 2023.

Hühnervögel, Lappen- und Seetaucher

Die Jahreshöchstzahl des **Rebhuhns** *Perdix perdix* war 37 Ind. am 03.12. bei M Kleinaitingen A (Robert Kugler).

Rothalstaucher *Podiceps grisegena* wurden lediglich 237-mal gemeldet (Vorjahr 514). Die Jahreshöchstzahl lag bei 8 Ind. am 01.01. auf dem Starnberger See STA (Ingo Weiß).

Ohrentaucher *Podiceps auritus* wurden nach zwei sehr starken Jahren mit 126 Meldungen (Vorjahr 352 Meldungen, davor 389) wieder weniger oft gesehen. Die Jahreshöchstzahl lag bei

6 Ind. und wurde am 02.01. auf dem Starnberger See STA erreicht (Julia und Sabine Kraus). Erneut gelangen keine Sommerbeobachtungen. Den letzten Vogel im Frühjahr bemerkten Christa und Thomas Pumberger am 04.05. auf dem Chiemsee TS und 1 Ind. am 29.10. auf dem Starnberger See STA war der erste Vogel der zweiten Jahreshälfte (Stefan Kruse, Elmar Witting, dem bereits an den beiden Folgetagen 5 weitere Meldungen an verschiedenen Stellen des Starnberger Sees STA folgten (Jochen Rohrmoser, Peter Witzan, Evi & Hauke Clausen-Schaumann, Dael Schmäing)..

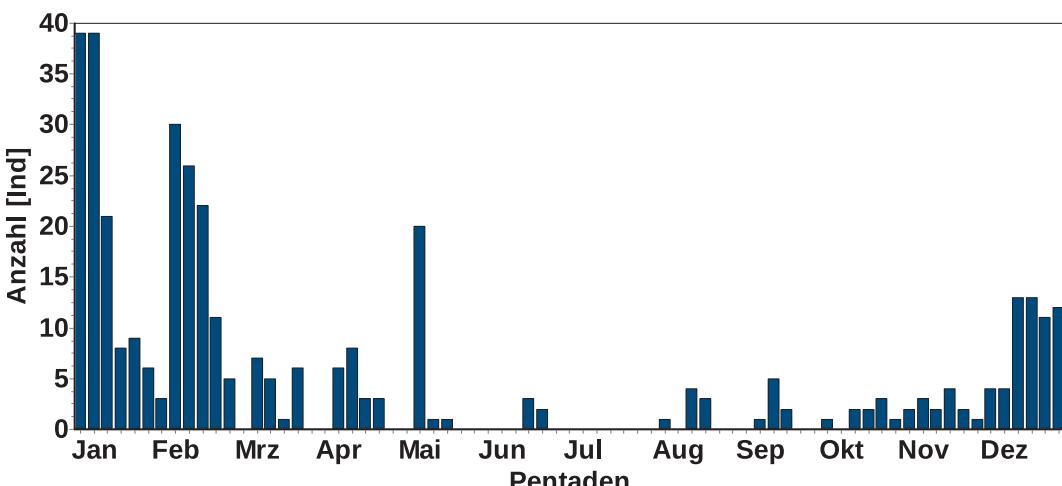
Vom **Sterntaucher** *Gavia stellata* gingen 365 (Vorjahr 318) Meldungen ein. Davon entfielen 217 auf die erste und 148 auf die zweite Hälfte des Jahres. Das Jahresmaximum mit 12 Ind. wurde am 16.04. auf dem Chiemsee TS erreicht (Max Kurzmann) und 6 Ind. am 07.12. auf dem Großen Brombachsee WUG waren das Maximum in der zweiten Jahreshälfte (Markus Römhild). Der späteste Frühjahrszieher war 1 Ind. im 2. KJ am 01.06. auf dem Großen Brombachsee WUG (Matthias Bull) und der erste Wegzieher wurde am 29.10. auf dem Starnberger See STA gesichtet (Elmar Witting).

Prachtaucher *Gavia arctica* wurden 1.276-mal (Vorjahr 1.276) gemeldet. Das Jahresmaximum waren 45 Ind. am 01.01. auf dem Starnberger See STA (Ingo Weiß) und 38 Ind. am 22.10. ebenfalls auf dem Starnberger See STA war die Höchstzahl des zweiten Halbjahres (Andreas Weiss). Anders als im Vorjahr gab es heuer wieder Meldungen



Abb. 10. Rebhuhn *Perdix perdix*. – Grey Partridge, Wilhelminenaeu BT, 03.12.2023.

Aufn.: Andreas Hahn

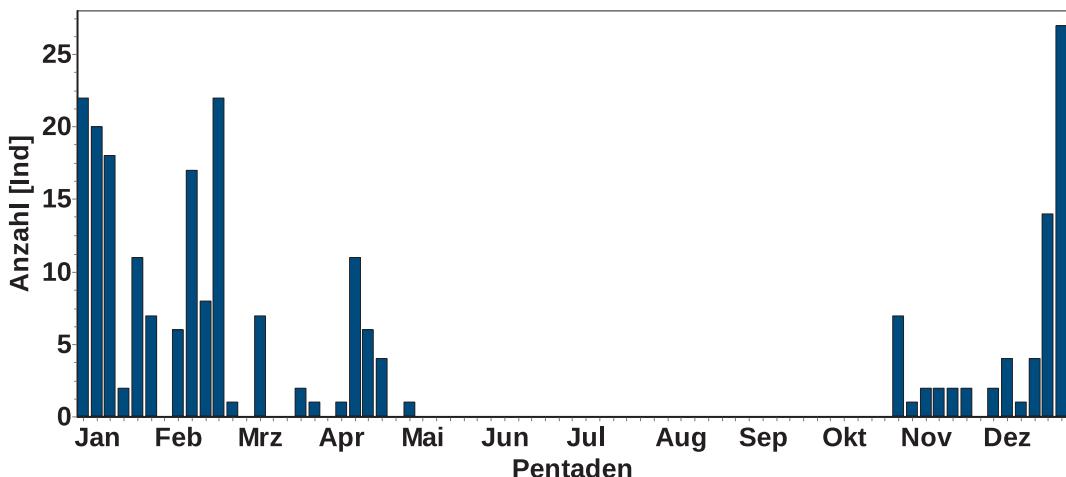


im Sommer: 5 Ind. bemerkte Andrea Gehrold am 11.07. auf dem Starnberger See STA, wo Oliver Focks am 27.07. noch 4 Ind. zählte. Ebenfalls 5 Ind. waren am 31.07. auf dem Chiemsee TS (Max Kurzmann). Je 1 Ind. war am 04.08. ebenfalls auf dem Chiemsee TS (Otfried Schneider) und am 17.08. auf dem Starnberger See STA (Andrea Gehrold). Am 01.09. waren an gleicher Stelle 3 Ind.

(Oliver Focks) und am 16.09. war je 1 Ind. erneut auf dem Starnberger See STA (Oliver Focks) und zeitgleich auf dem Chiemsee TS (Nikolas Mandl).

Reiher und Störche

Die **Rohrdommel** *Botaurus stellaris* wurde 148-mal (Vorjahr 324-mal) an das BAA gemeldet. Erneut gelangen einige Brutzeit- bzw. Sommer-



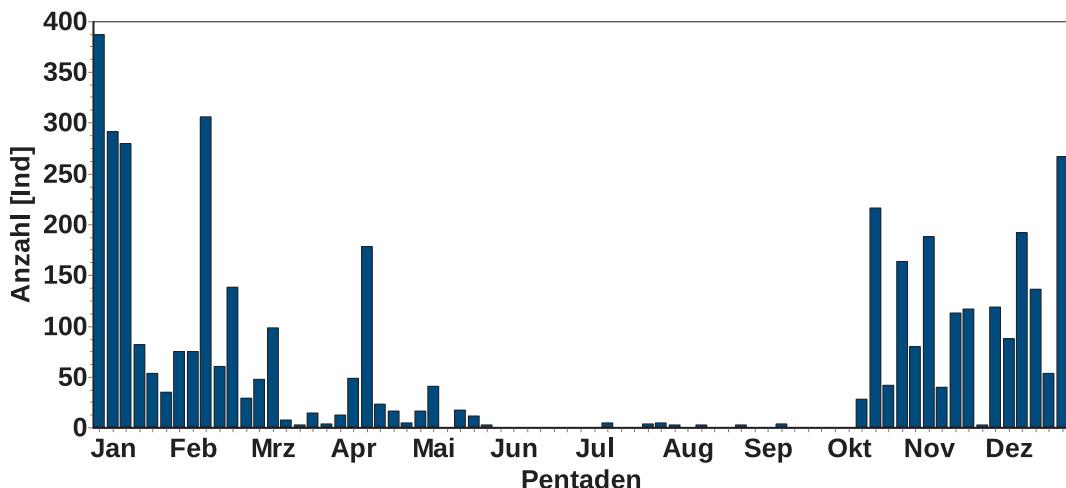
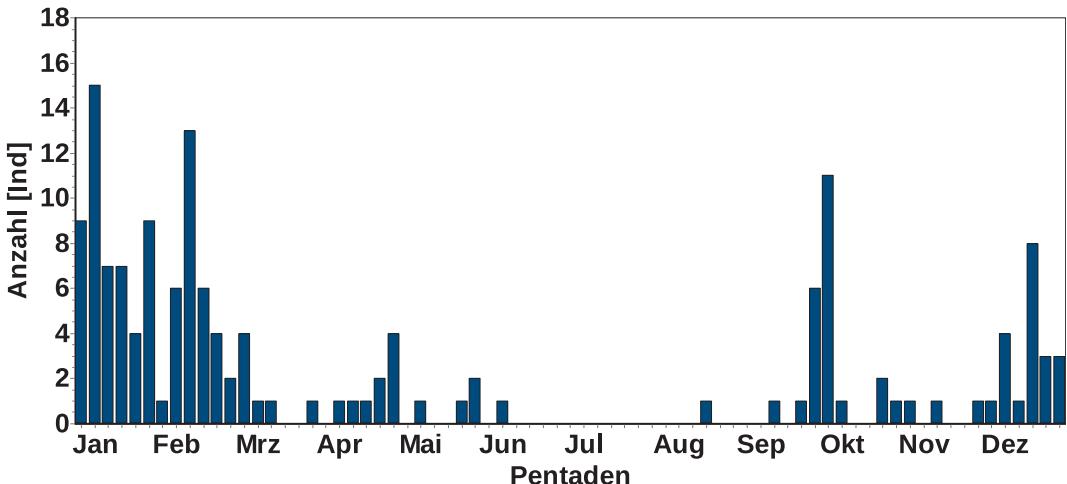


Abb. 14. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Prachttauchers** *Gavia arctica* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of **Black-throated Loon (Arctic Diver)** reported to the BAA in 2023.



Abb. 15. Prachttaucher *Gavia arctica*.
– Black-throated Loon, Starnberger See STA, 28.12.2023.
Aufn.: Christian Haass



beobachtungen. Verortung und andere Details dieser Brutzeit-Daten werden aus Schutzgründen nicht veröffentlicht. Stattdessen zeigen wir die Phänologie der erfolgten Beobachtungen im Berichtsjahr insgesamt auf.

Am 30.04. war die erste **Zwergdommel** *Ixobrychus minutus* (368 Meldungen, Vorjahr 466) Bayerns im NSG Augsfeld HAS (Dietmar Will, Joakim Borrmann, Georg Beirer) und je 1 Ind. am 04.10.

am Rothsee RH (Peter Segerer, Kazumi Nakayama-Tietze) und am Kleinen Bischofsweiher ERH (Stefan Hannabach) waren die letzten Beobachtungen.

Der **Nachtreiher** *Nycticorax [n.] nycticorax* (1.299 Meldungen, Vorjahr 1.500) war ab dem 01.01. am Dornweiher ERH mit 1 Ind. anwesend (Annett Kuhrt, Frank Wittig) und 1 Ind. am 31.10. bei Bach a.d. Donau R war der späteste im Berichtsjahr (Thomas Scheil).



Abb. 17. Zwergdommel *Ixobrychus minutus*. – Little Bittern, Kempten KE, 29.06.2023.

Aufn.: Bertram Einsiedler



Abb. 18. Nachtreiher *Nycticorax [n.] nycticorax*. – Black-crowned Night Heron, Kleiner Rötelsee CHA, 14.05.2023.

Aufn.: Peter Zach



Abb. 19. Silberreiher *Casmerodius albus*. – Great Egret, Niederwalteich DEG, 08.01.2023.
Aufn.: Josef Baumgartner



Abb. 20. Wespenbussard *Pernis apivorus*. – (European) Honey Buzzard.
links: Bockhorn ED, 29.05.2023. Aufn.: Mark Piazzi
rechts: Bindlacher Berg BT, 02.09.2023. Aufn.: Andreas Hahn

Die größten Ansammlungen des **Silberreiher** *Casmerodus albus* lagen bei je 200 Ind. am 11.10. im Mohrhofweihergebiet ERH (Ingo Drews) und am 22.11. am Dörlitzweiher NEA (Ronald Stoyan), gefolgt von 196 Ind. ebenfalls am 22.10. am Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach).

Der Erste unter 580 Meldungen (Vorjahr 560) des **Purpureiher** *Ardea purpurea* wurde am 01.03. bei Obereichenbach AN gesichtet (Dieter Hiemer) und 1 Ind. am 19.09. in den Kirchleitenteichen bei Neuhaus ERH war die späteste Meldung (Tobias Küblböck).

1.427-mal wurde der **Seidenreicher** *Egretta garzetta* gemeldet (Vorjahr 1.285 Meldungen). Der erste Vogel traf am 25.03. bei Plattling DEG ein (Markus Krieger) und der letzte Vogel wurde noch am 31.12. bei Postmünster PAN gesichtet (Florian Marchner, Fotobeleg bei ornitho.de). 11 Ind. am 20.08. bei Wolframs-Eschenbach AN waren die größte Ansammlung (Andreas Stern), gefolgt von je 10 Ind. am 10.07. bei Aholfing SR (Wolfgang Schmid) und am 27.07. in den Donauauen bei Stadldorf SR (Wolfgang Schmid).

Am 21.02. trafen die ersten **Schwarzstörche** *Ciconia nigra* von 1.310 Meldungen (Vorjahr 1.138) des Berichtsjahrs in Bayern ein. Nämlich gleich 8 Ind. an den Brandweiichern ERH (Johannes Freudenberger). Das letzte Ind. war am 30.11. bei Nördlingen DON (Jürgen Scupin). 12 Ind. am 02.09. bei Oberlindach ERH waren das Jahres-

maximum (G. und R. Weiskopf), gefolgt von 11 Ind. am 04.09. in den Mohrhofweiichern ERH (Jürgen Wagner).

Greifvögel und Falken

Am 05.04. wurden die ersten beiden Vögel von 1.039 Meldungen (1.053 im Vorjahr) des **Wespenbussard** *Pernis apivorus* bei Moosthenning LA gesichtet (Joachim Aschenbrenner). Am 01.09. zogen enorme 604 Ind. über der Elleggöhle OA (Harald Farkaschovsky) und am gleichen Tag wurde bei Schönegg WM auch die zweithöchste Zahl von 393 ziehenden Ind. erfasst (Jens Sachteleben, Roland Weid). Und auch die dritt- und vierthöchste Zahl von 249 Durchzüglern bei Bad Bayersoien GAP (Markus Gerum) bzw. 125 bei Hagnach LI (Jörg Günther) wurden am gleichen Datum gezählt! Je 3 ziehende Ind. am 11.10. bei Eltingshausen KG (Dieter Fünfstück) und bei Augsburg A (Ulrich Wollenhaupt) waren die spätesten Meldungen.

Kornweihen *Circus cyaneus* wurden im Berichtsjahr 2.604-mal (Vorjahr 1.906) gemeldet. Jahresmaximum waren 51 Ind. am 12.02. im Herrschinger Moos STA (Peter Brützel), gefolgt von 46 Ind. im Ampermoos FFB am 15.01. (Tobias Laure).

Die ersten beiden **Wiesenweihen** *Circus pygargus* trafen am 05.04. in Utting am Ammersee LL ein (Stefan Löw-Dick) und 1 ad. ♀ war am

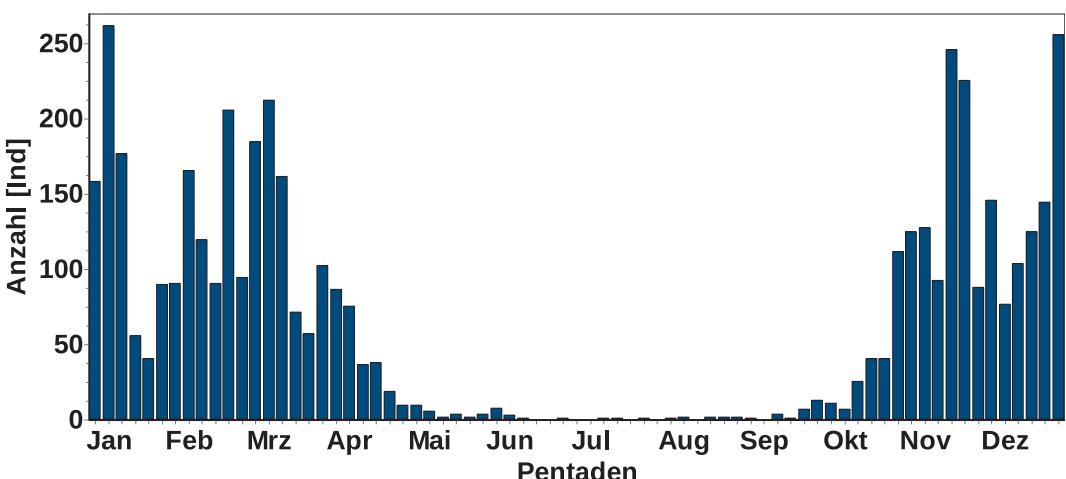


Abb. 21. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Kornweihe** *Circus cyaneus* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of **Hen Harrier** reported to the BAA in 2023.



Abb. 22. Kornweihe *Circus cyaneus*. – Hen Harrier, Gauting STA, 30.01.2023.

Aufn.: Antje Geigenberger



Abb. 23. Fischadler *Pandion haliaetus*. – Osprey, Ammersee LL, 06.08.2023. Aufn.: Christian Haass. Der farbberingte Vogel wurde am 21.06.2021 als Nestling im Charlottenhofer Weihergebiet CHA beringt.

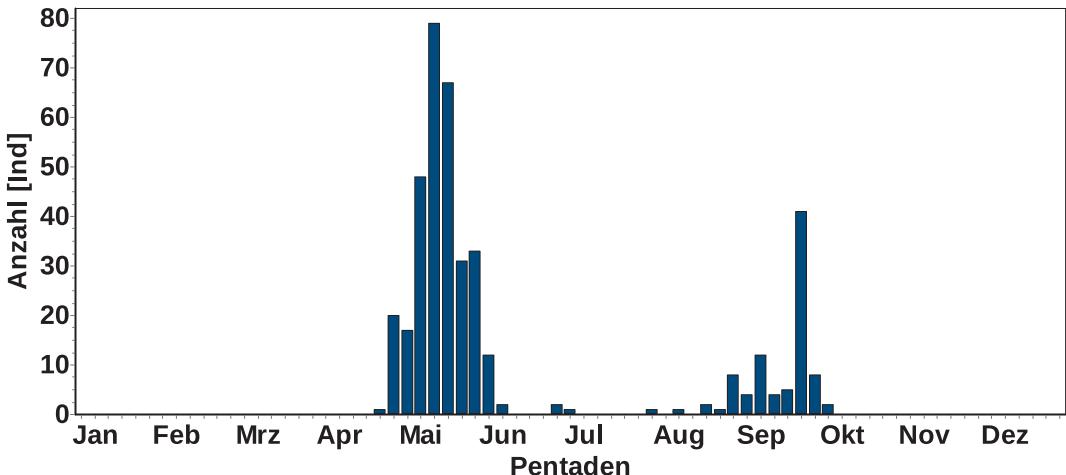


Abb. 24. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Rotfußfalken** *Falco vespertinus* im Jahr 2023. – *Seasonal distribution (number of individuals) of Red-footed Falcon reported to the BAA in 2023.*

24.09. bei Berglern ED (Christian Magerl) war der letzte Vogel des Jahres. Die Art wurde 710-mal an das BAA gemeldet (Vorjahr 576).

42 **Sperber** *Accipiter [nisus] nisus* zogen am 01.11. bei Bad Bayersoien GAP (Markus Gerum) und bildeten die Jahreshöchstzahl.

Der **Raufußbussard** *Buteo lagopus* war mit 152 (Vorjahr 105) Meldungen wieder stärker als im Vorjahr vertreten. 81 der Meldungen entfielen auf die erste Jahreshälfte und 1 Ind. im 2. KJ am 10.04. bei Mindelheim MN war die späteste darunter (Johannes Honold). Die Art kehrte mit 1 Ind. am 20.10. in der Pupplinger Au TÖL (Friedemann Köster) zurück nach Bayern. Ungewöhnlich die Jahreshöchstzahl von 3 ♀ und 2 ♂ am 17.12. bei Nennslingen WUG (Markus Römhild).

Am 11.03. meldete Karin Spangenberg den ersten **Fischadler** *Pandion haliaetus* bei Rieneck MSP und der letzte Vogel war bis zum 25.11. am Altmühlsee WUG (Markus Römhild).

Am 01.09. zählte Liam Desai um Großaitingen A 44 **Turmfalken** *Falco tinnunculus* und am 21.09. zogen 36 Ind. über der Ellegghöhe OA (Harald Farkaschovsky).

Der **Rotfußfalke** *Falco vespertinus* wurde 278-mal gemeldet (Vorjahr 163 Meldungen). Der Frühjahrsdurchzug setzte am 25.04. ein, als 1 ♂ bei Benediktbeuren GAP gemeldet wurde (Jonathan Hehr). Der Frühjahrsdurchzug gipfelte in 6 ♂ und 5 ♀ (1 ad. und 1 im 2. KJ) am 25.05. im Grabenstätter Moos TS (Anton Kling). Eine klare Ab-

grenzung zwischen Frühjahrs- und Herbstzug ist nicht möglich, da auch im Juli Beobachtungen erfolgten. 4 Ind. im 1. KJ am 24.09. in den Loisach-Kochelsee-Mooren GAP bildeten den Gipfel des Herbstzuges (Benedikt Hirschmann), der am 07.10. mit 1 ad. ♀ an den Grubener Seen LIF entdeckt wurde (Bernd Flieger).



Abb. 25. **Rotfußfalken** *Falco vespertinus*. – Red-footed Falcons, Ismaninger Speichersee M., 2023.
Aufn.: Peter Köhler



Abb. 26. Baumfalke *Falco subbuteo*. – Eurasian Hobby, Teichgebiets Oberteich TIR, 11.09.2023.

Aufn.: Roland Bönisch

Unter 175 (Vorjahr 163) Meldungen des **Merlin** *Falco columbarius* war 1 Ind. im GK am 06.05. bei Hawangen MN der späteste Vogel im ersten Halbjahr (Stefan Nielsen) und 1 Ind. am 02.08. bei Frasdorf RO war der recht frühe erste Vogel des Wegzuges (Max Kurzmann). 58 Meldungen entfielen auf die erste und 117 auf die zweite Jahreshälfte.

Der **Baumfalke** *Falco subbuteo* (2.043 Meldungen, Vorjahr 2.293) traf am 12.04. mit 2 Ind. am Moosburger Stausee FS in Bayern ein (Michael Atkinson), die Maximalzahl von 20 Ind. wurde am 19.05. am Ismaninger Speichersee M erreicht (Martin Hennenberg) und 2 Ind. am 11.11. im Viehlaßmoos FS waren die letzten Vögel im Berichtsjahr (Josef Wildgruber).

Rallen und Kraniche

Am 28.03. traf das erste **Tüpfelsumpfhuhn** *Porzana porzana* (266 Meldungen, Vorjahr 477) am Bibersee bei Großwenkheim KG ein (Johann Loster) und 1 Ind. am 22.10. am Bucher Landgraben N war der letzte Vogel im Berichtsjahr (Stefan Böger). Jahresmaximum waren 5 Ind. am 10.10. am Echinger Stausee LA (Stefan Riedl).

Vom **Kleinen Sumpfhuhn** *Porzana parva* gingen 71 Meldungen im Berichtsjahr ein (Vorjahr herausragende 188 Meldungen). Der erste Vogel war 1 Ind. am 24.03. in den Loisach-Kochelsee-Mooren TÖL (Tim Korschefsky) und 1 Ind. im GK

am 26.10. am Anger- und Lettenweiher CHA war der späteste Nachweis (Peter Zach).

1.956-mal wurden **Kraniche** *Grus grus* in allen Monaten im Berichtsjahr gemeldet (Vorjahr 1.586). Das Maximum von 3.000 Ind. zog am 04.11. über Markt Schwaben EBE (Erich Starringer). Ungewöhnlich die zweithöchste Zahl des Jahres im Frühjahr mit 2.500 Ind. am 03.03. über Aschau TS (Leonardo Korinth).

Limikolen

Nach 121 Meldungen im Vorjahr gingen vom **Austernfischer** *Haematopus ostralegus* im Berichtsjahr 97 Meldungen ein, von denen allein 66 den Chiemsee TS betrafen, wo wie auch bereits in den Vorjahren die bei weitem meisten Sichtungen gelangten. Hier waren während des gesamten Jahres in allen Monaten nahezu durchgehend 1–3 Ind. anzutreffen. Darunter auch das Jahresmaximum von 3 Ind. am 27.07. (Andreas Knapp). Abseits des Chiemsees hielt sich 1 Ind. vom 04. bis 14.03. bei Lohr am Main MSP auf (Bernd Schecker, Karin Spangenberg), 1 Ind. am 25.03. an der Donaustaustufe Bertoldsheim ND (Ulrich Blaschke, Lydia Anderle), 1 Ind. am 27.03. am Rothsee RH (Karl-Heinz Pöllet), 1 Ind. vom 13.04. bis 155.05. am Ammersee Südende LL/WM (Andreas Berger, Tim Korschefsky, Stefan von Lossow u. a.), 1 Ind. am 09.05. bei Illertissen NU (Bernhard Wetzel), 2 Ind. am 11.05. am Altmühlsee

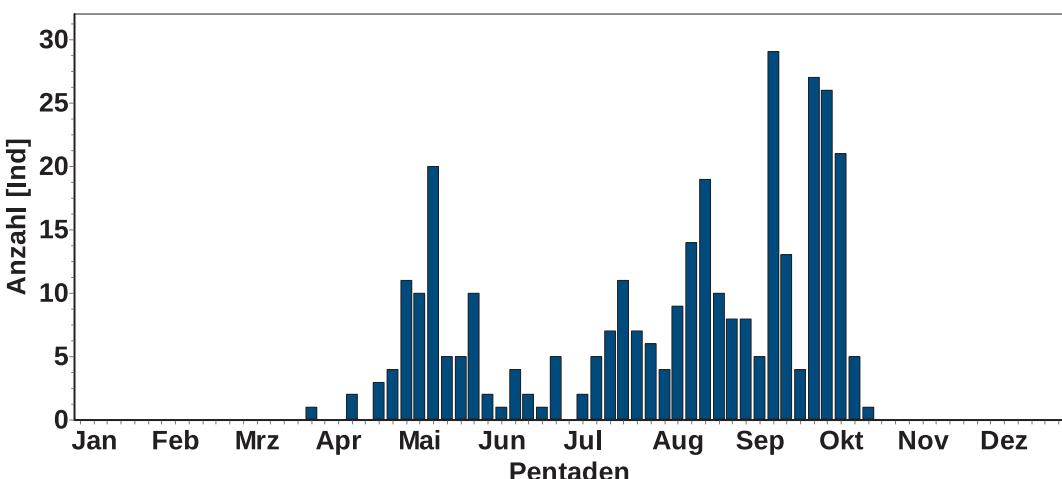


Abb. 27. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Tüpfelsumpfhuhns** *Porzana porzana* im Jahr 2023. – *Seasonal distribution (number of individuals) of Spotted Crake reported to the BAA in 2023.*

WUG (Georg Lünemann), 1 Ind. am 01.08. am Eringer Stausee PAN (Christa und Thomas Pumberger) und 1 Ind. am 07.08. am Echinger Stausee LA (Christian Magerl, Stefan Riedl).

Der **Stelzenläufer** *Himantopus himantopus* war im Berichtsjahr mit 232 (Vorjahr 297) Meldungen weiterhin gut vertreten. Der erste Vogel traf am 30.03. am Forgensee OAL ein

(Jürgen Knee) und die spätesten Vögel waren 2 Ind. am 02.09. am Schlingener Wertachstausee OAL (Angelika Kögel).

Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta* wurden herausragende 250-mal gemeldet (Vorjahr 37). 2 Ind. am 02. und 03.04. am Faiminger Stausee DLG eröffneten (Claudia Berroth, Nicolas Liebig, Frank Eberius u. a.), gefolgt von ebenfalls 2 Ind.

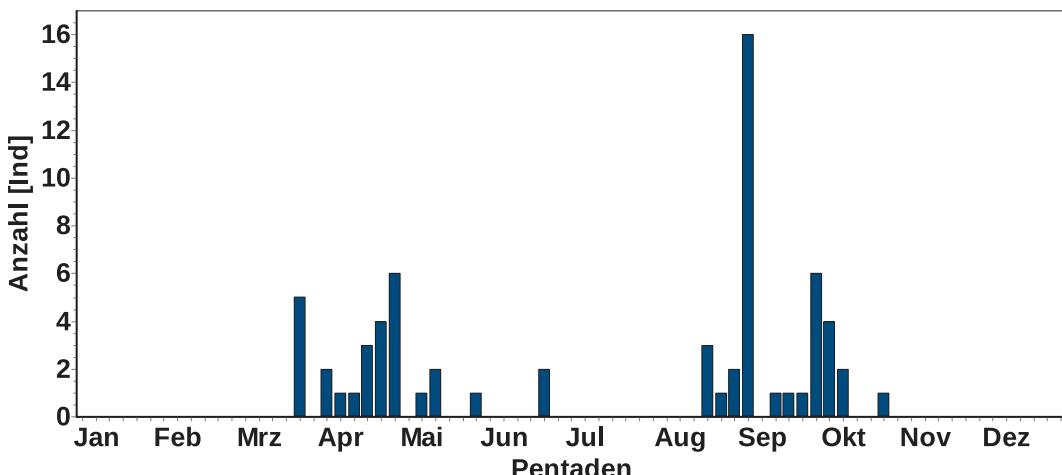


Abb. 28. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Kleinen Sumpfhuhns** *Porzana parva* im Jahr 2023. – *Seasonal distribution (number of individuals) of Little Crake reported to the BAA in 2023.*

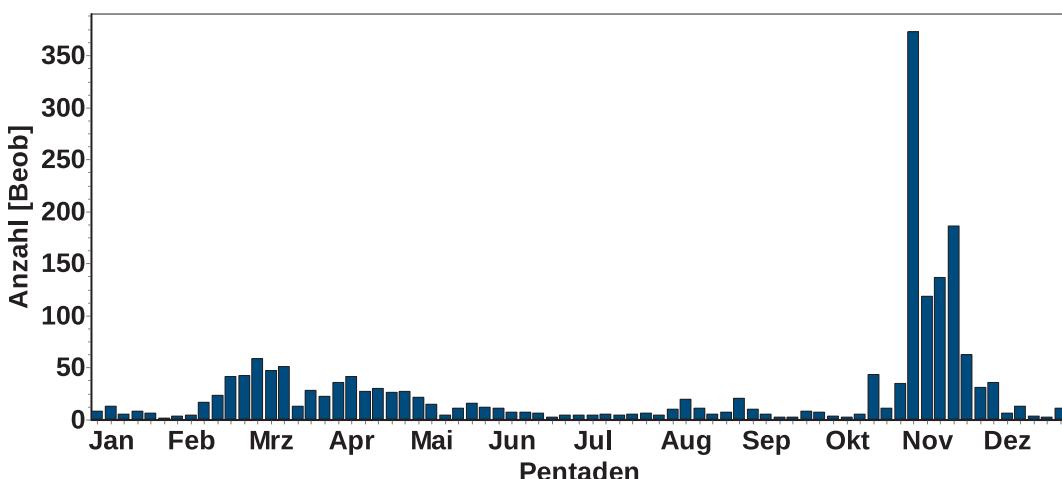


Abb. 29. Jahreszeitliche Verteilung der Meldungen des **Kranichs** *Grus grus* im Jahr 2023. – *Seasonal distribution (number of observations) of Common Crane reported to the BAA in 2023.*

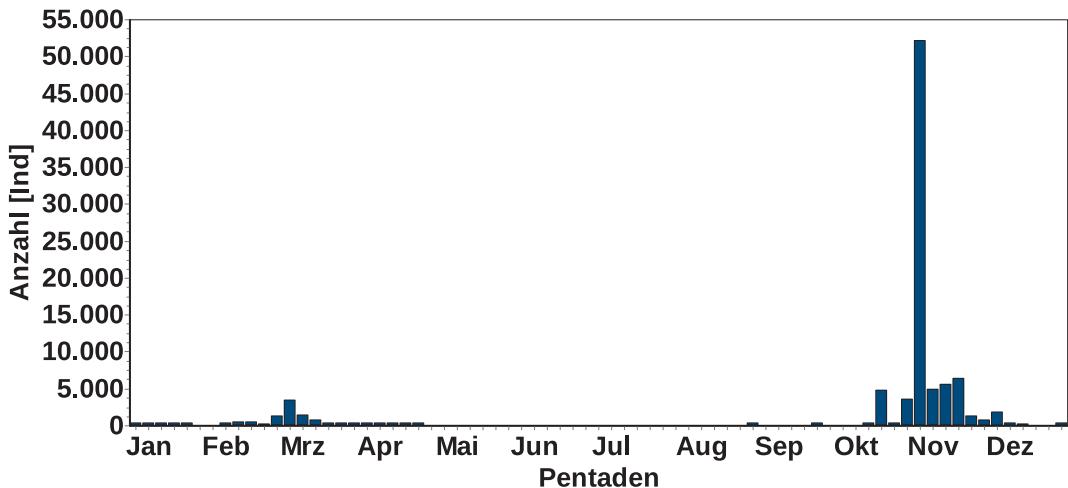


Abb. 30. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Kranichs** *Grus grus* im Jahr 2023.
– Seasonal distribution (number of individuals) of **Common Crane** reported to the BAA in 2023.



Abb. 31. Kraniche *Grus grus*. – Common Crane, Murnauer Moos GAP, 14.06.2023.
Aufn.: Antje Geigenberger

vom 05. bis 08.04. am Eggfinger Stausee PA (Daniel Rosengren, Daniel Schmäing, Markus Dähne). 1 Ind. besuchte am 08.04. den Schurrsee DLG (Philipp Kraemer, Daniel Schmäing, Lennart Mak, Leon Wischenbarth) und am 11.04. war 1 Ind. am Schweinfurter Baggersee SW (Udo Baake, Johannes Mees). Am 26.04. wurde 1 Ind. in den Abtwiesen bei Michelau LIF entdeckt (Sandra und Marco Hausdörfer, Annika Lange, Jacqueline Bienhaus). Am 27.04. war 1 Ind. am Moosburger Stausee FS (Philipp Kraemer, David Lawrenz-Grunow, Christian Schwab), am 28.04. 1 Ind. am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer) und 1 Ind. wurde vom 29.04. bis 06.05. am Ammersee Südende LL/WM von zahlreichen Beobachtern gemeldet (Sabastian Höchl, Gero Weidlich, Jörg Möller u. v. a.). Am 06.05. wurden 1 Ind. im Aiterbacher Winkel des Chiemsees TS (Johannes Almer, Nikolas Mandl) und 3 Ind. am Eggfinger Stausee PA gesichtet, die auch am 10.05. erneut beobachtet wurden (Daniel Rosengren). Vom 08. bis 17.05. besuchte 1 Ind. das Kieswerk Eichenkofen ED (Michael Atkinson, Christian Magerl, Ivor Cowlick u. v. a.) und ebenfalls 1 Ind. war am 14.05. am Eringer Stausee PAN (Norbert Geisberger). Weiter geht es mit 1 Ind. am 19. und 30.05. am Schurrsee GZ (Stephanie Kohlmann, Christoph Bäuscher, Hermann Kohler u. a.), 1 Ind. am 26. und 28.05. am Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach, Alfons Fischer) und 2 Ind. vom 27. bis 29.05. am Altmühlsee WUG

(Christian Schulte, Holger Lauruschkus, Julius Berger u. v. a.). Ebenfalls je 2 Ind. waren am 04. und 05.06. am Illerstausee Kardorf MN (Karlheinz Ruf, Bertram Einsiedler, Stefan Nielsen), am 17.06. im Achendelta des Chiemsees TS (Norbert Geisberger, Bernhard Zörner) sowie am 20.06. am Schurrsee GZ (Andreas Kohler, Lennart Mark). Vom 25. bis 27.06. waren 3 Ind. am Echinger Stausee LA (Thomas Langenberg, Stefan Riedl, Gabriele Klassen u. a.), wo in der Folge noch 1–2 Ind. bis zum 02.07. gemeldet wurden (Wulf Behrend, Simon Fischer, Eckart Kolb u. v. a.). Nach dem „Sommerloch“ ging es mit je 1 Ind. am 01.09. am Eggfinger Stausee PA weiter (Daniel Rosengren) und am 02.09. am Ammersee Südende LL (Jörg Möller). Am 03.09. wurden 3 Ind. am Altmühlsee WUG gemeldet, wo sich in der Folgezeit noch 1–2 Ind. bis zum 22.09. aufhielten (Frank Eberius, Benjamin Karasek, Michael Braun u. v. a.). Nach erneuter phänologischer Lücke tauchte 1 Vogel am 18.11. an der Lechstaustufe Prem OAL auf (Andreas Kraus, Peter Brützel, Ursula Zinnecker-Wiegand). Vermutlich der gleiche Vogel wurde am gleichen sowie am Folgetag nur wenige km entfernt am Sameisterweiher OAL ebenfalls gemeldet (Ursula Zinnecker-Wiegand, Peter Brützel, Ulla Bulla u. a.). Am 26. und 27.12. waren 2 Ind. an der Lechstaustufe Apfeldorf LL, wovon 1 Vogel bis mindestens zum Jahresende ausharrte (Christian Haass, Burkhard Quinger, Richard Zwintz u. v. a.).

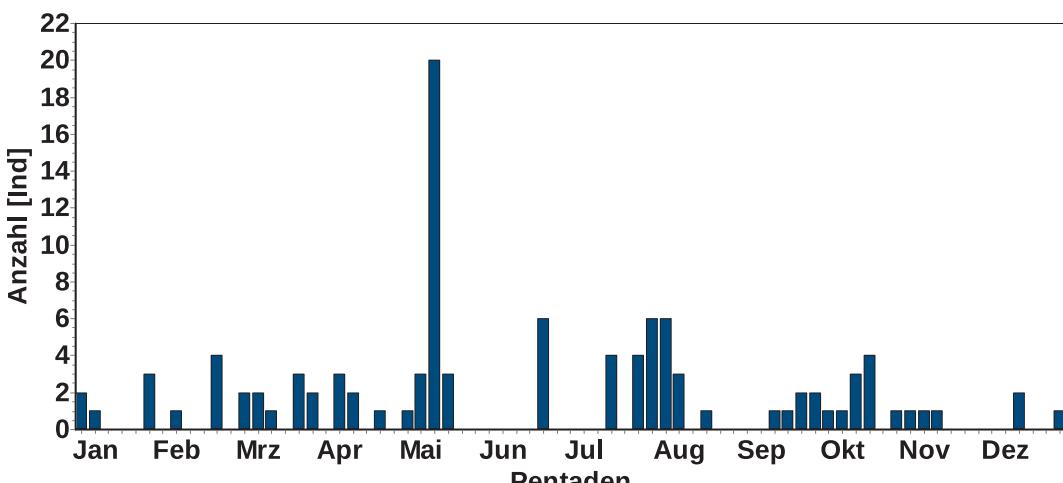


Abb. 32. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des *Austernfischers Haematopus ostralegus* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of *Eurasian Oystercatcher* reported to the BAA in 2023.

Am 06.03. erreichte der **Flussregenpfeifer** *Charadrius dubius* mit 1 Ind. Bayern und zwar am Echinger Stausee LA (Christian Schwab), die Höchstzahl von 39 Ind. war am 02.07. in den Klärteichen Mittelstetten DON (Lydia Anderle) und 1 Ind. am 21.10. bei Möhrendorf ERH war die späteste Meldung (Stefan und Paul Funk).

Der **Sandregenpfeifer** *Charadrius hiaticula* erreichte Bayern am gleichen Datum wie im Vorjahr mit 2 Ind. am 13.03. am Altmühlsee WUG (Bianca Satzinger, Wolfram Kladny), erreichte am 17.09. mit 19 Ind. im Mohrhofweihergebiet ERH sein Maximum (Günter Heid) und 1 Ind. am 08.11. am Ammersee Südende LL/WM war der

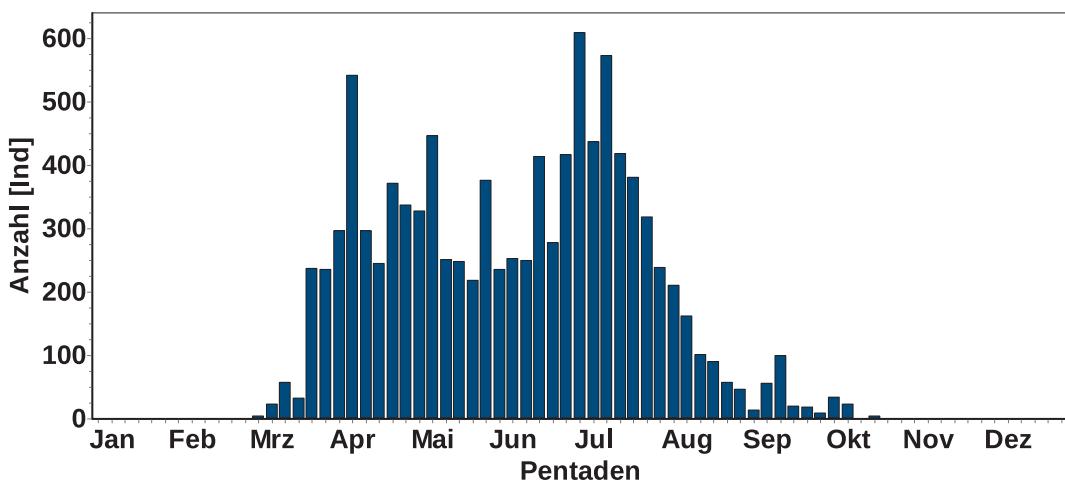


Abb. 33. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Flussregenpfeifers** *Charadrius dubius* im Jahr 2023. – *Seasonal distribution (number of individuals) of Little Ringed Plover reported to the BAA in 2023.*

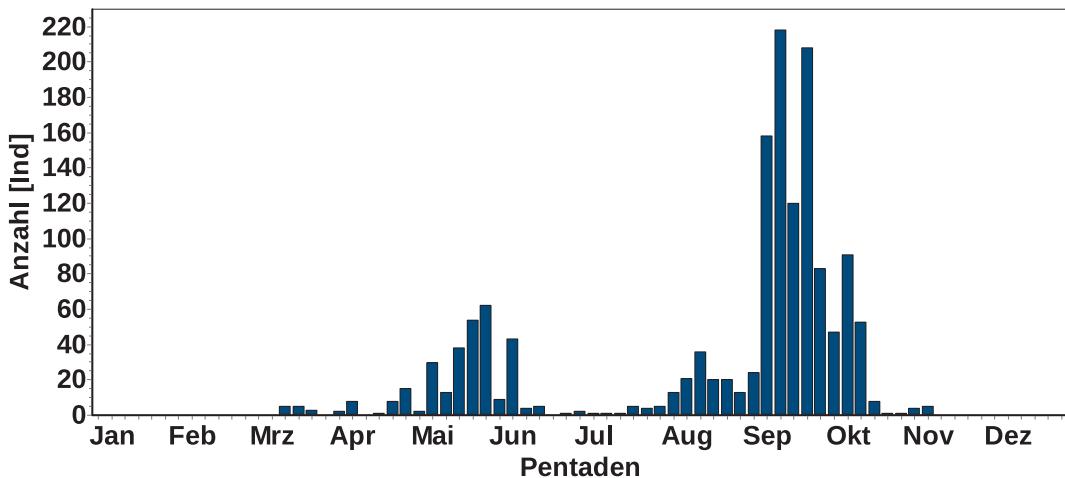


Abb. 34. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Sandregenpfeifers** *Charadrius hiaticula* im Jahr 2023. – *Seasonal distribution (number of individuals) of Common Ringed Plover reported to the BAA in 2023.*

späteste Durchzügler im Berichtsjahr (Sven Thanheiser, Christian Schwab).

Der **Mornellregenpfeifer** *Charadrius morinellus* war mit 41 Meldungen (Vorjahr 60) nicht mehr ganz so stark vertreten. Nur drei Meldungen entfielen auf die erste Jahreshälfte: 1 ad. und 3 Ind. im 2. KJ waren am 08.04. bei Bad Grönebach MN (Bertram Einsiedler) und je 1 Ind. war am 22.04. bei Rosenheim RO (Jörg Langenberg) sowie am 05.05. in den Aufhausenener Wiesen R (Stefan Lerchenberger). Am 18.08. setzte der Herbstzug mit 6 ziehenden Ind. bei Hagnach LI ein (Jörg Günther). Am 21.08. war 1 ad. Ind. bei Waldstetten GZ (Wolfgang Bühler), am 23.08. je 1 Ind. an den Winzerer Höhen R (Jens Schöller, Lennart Straßberger) sowie bei Erlangen ERH (Lukas Sobotta), am 24.08. 3 Ind. wieder an den Winzerer Höhen R (Norbert Geisberger) und am 25.08. waren 2 ♂ und 2 Ind. im 1. KJ bei Wartemannsroth KG (Gunther Zieger) sowie 2 ad. und 1 Ind. im 1. KJ in der Stopfenheimer Feldflur WUG (Bianca Satzinger, Markus Römhild, Petra Mauritz u. a.). 1 Ind. bemerkte Benjamin Karasek am 29.08. bei Gut Seligenstadt WÜ und 8 ad. Ind. waren am gleichen Tag bei Graben A (Philipp Kraemer). 1 Ind. war am 01. und 03.09. bei Großaitingen A (Wolfgang Bühler, Emil Schmid-Egger, Tobias Epple, Lennart Straßberger). Am 04.09. bemerkte Robert Kugler 5 Ind. bei Graben A, wo am Folgetag 4 Ind. im 1. KJ ange troffen wurden (Philipp Marschlich, Philipp Krae-

mer). Am 06.09. waren ebenda wieder 5 Ind. im 1. KJ gezählt (Marion Ebentheuer, Harald Farkaschovsky). Bei Ellzee GZ zogen 2 Ind. am 07.09. (Wolfgang Bühler) und am gleichen Tag wurden bei Graben A 1 ad. und 7 Ind. im 1. KJ beobachtet (Robert Kugler, Marion Ebentheuer). Am 08.09. wurden an gleicher Stelle 9 Ind. (darunter 7 im 1. KJ) gesichtet (Christian Tolnai, Martin Heijnen, Robert Bröker u. a.), am 09.09. bei Hawangen MN 2 Ind. (Johannes Honold), 1 Ind. am 20.09. bei Hagnach LI (Jörg Günther) sowie ebenfalls 1 Ind. am 01.10. im Rappenalptal OA (Jörg Günther).

Der **Goldregenpfeifer** *Pluvialis apricaria* (133 Meldungen, Vorjahr herausragende 522 Mel dungen) traf mit 18 Ind. am 18.02. bei Weißenhorn NU in Bayern ein, erreichte am 17.03. mit 145 Ind. bei Per kam SR seinen Durchzugsgipfel und die Jahreshöchstzahl (Franz Amberger) und 1 ♂ im PK am 18.04. bei Schwandorf SAD beendete den Frühjahrszug (Wolfgang Hermann). Nicht eindeutig dem Frühjahrs- oder Herbstzug zuordnen lässt sich die Sichtung von 1 Ind. an den Sander Seen AIC (Hanelie Sidhu). Der Wegzug setzte dann am 19.08. mit 1 Ind. am Altmühlsee WUG ein (Philipp Marschlich, Lennart Straßberger), gipfelte in 94 Ind. am 23.11. bei Egling a. d. Paar LL (Irene und Raphael Wanitschke) und 5 Ind. am 02.12. bei Freystadt MN (Georg Knipfer) sowie 1 Ind. bei Oberau GAP (Heinz Kusche) waren die letzten im Berichtsjahr.

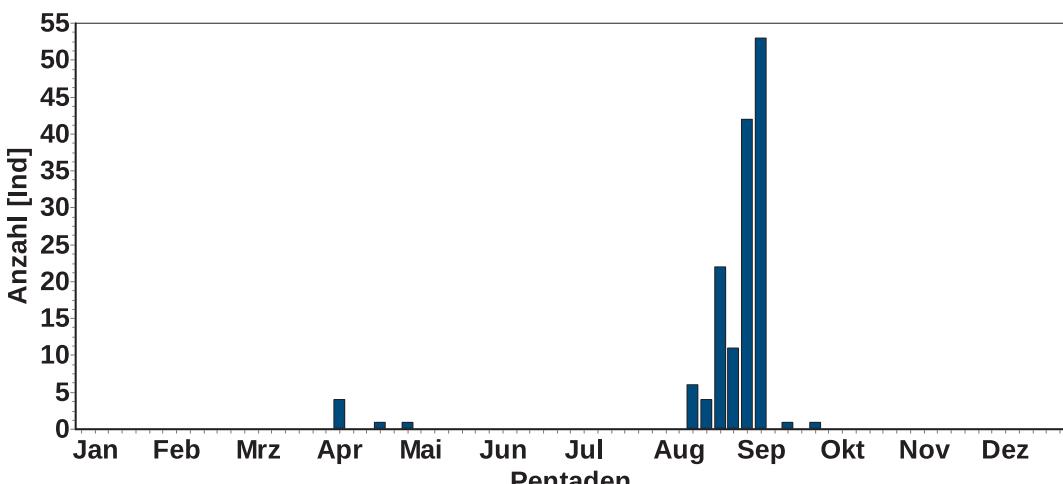


Abb. 35. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Mornellregenpfeifers** *Charadrius morinellus* im Jahr 2023. – *Seasonal distribution (number of individuals) of (Eurasian) Dotterel reported to the BAA in 2023.*

Der **Kiebitzregenpfeifer** *Pluvialis squatarola* wurde 300-mal gemeldet (Vorjahr 238 Meldungen). 28 Meldungen mit je 1 Ind. stammen aus der ersten Jahreshälfte. Der bereits im Dezember des Vorjahres gesichtete Kiebitzregenpfeifer im Kieswerk Eichenkofen ED wurde am 01.01. von Erich Schraml bestätigt. Der Heimzug setzte dann

am 24.03. am Ismaninger Speichersee M ein, wo sich ein Vogel bis zum 26.03. aufhielt (Ariane Schade, Martin Hennenberg, Sebastian Ludwig u. a.). Am 15.04. besuchte ein Vogel den Echinger Stausee LA (Daniel Schmäing) und am 06.05. war ein Ind. am Eggfinger Stausee PA (Daniel Rosengren). Am Illerstausee Kardorf MN wurde

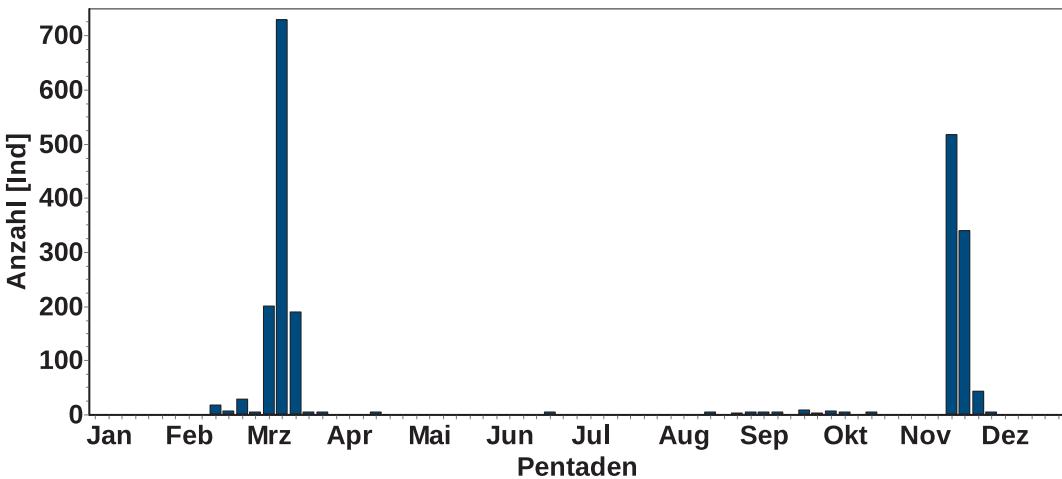


Abb. 36. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Goldregenpfeifers** *Pluvialis apricaria* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of *Golden Plover* reported to the BAA in 2023.

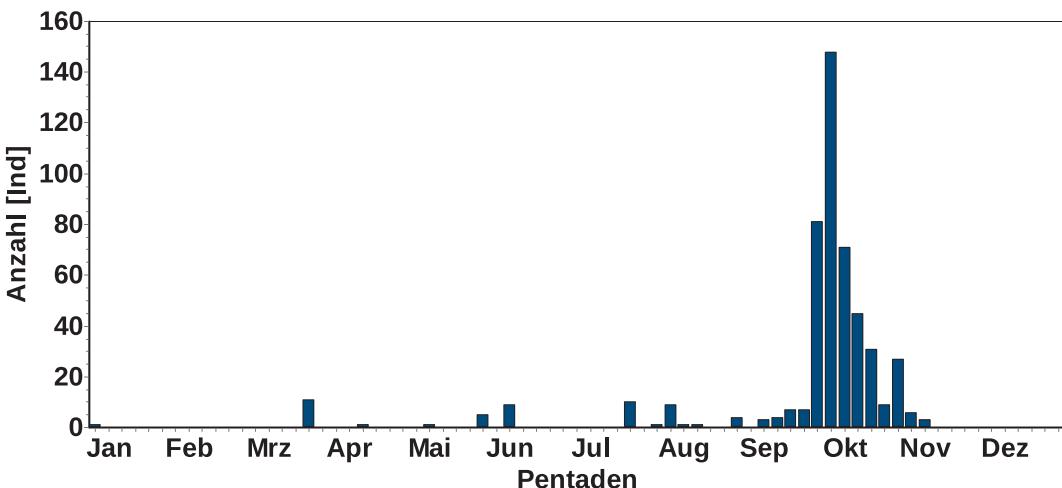


Abb. 37. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Kiebitzregenpfeifers** *Pluvialis squatarola* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of *Grey Plover* reported to the BAA in 2023.

ein Vogel am 29. und 30.05. gemeldet (Stefan Nielsen, Wolfgang Einsiedler, Jasmin und Tobias Weißenhorn u. a.) und vom 05.06. bis 07.06. hielt sich ein Vogel am Ammersee Südende LL/WM auf (Stefan von Lossow, Georg Schlapp, Colin Mackenzie u. a.). 10 Ind. am 24.07. im Unterwattenbacher Moos LA eröffneten den Wegzug und waren gleichzeitig die Jahreshöchstzahl (Anton Moissl), gefolgt von je 6 Ind. am 04.08. am Chiemsee TS (Markus Ehrengruber) und am 22.10. am Altmühlsee WUG (Ben Schilberger). Am Förmitzspeicher HO wurde am 11.11. der letzte Vogel des Berichtsjahres gemeldet (Ralf Bayer).

Die Jahreshöchstzahl des **Kiebitzes** *Vanellus vanellus* mit rund 800 Ind. war am 25.02. bei Nördlingen DON (Markus Schmid), gefolgt von je 600 Ind. am 23.02. in den Pfäfflinger Wiesen DON (Ingo Drews) und am 18.11. bei Fischerhaus WUG (Markus Römhild).

Der **Knutt** *Calidris canutus* wurde nach 44 Meldungen im Vorjahr im Berichtsjahr 52-mal gemeldet. Alle Meldungen stammen aus der zweiten Jahreshälfte. 1 Ind. besuchte vom 20.08. bis 27.08. den Altmühlsee WUG (Armin Roder, Petra Mauritz, Bianca Salzinger u. a.), wo am 08.09. erneut 1 Ind. gesichtet wurde (Sabine Jockisch, Frank Wittig). Norbert Geisberger und Helmut Pfitzner bemerkten 1 Ind. am 23.08. am Stau Dingolfing DGF und am 25.08. waren 2 Ind. an gleicher Stelle (Norbert Geisberger). Vom 31.08. bis 13.09. hielt sich 1 Ind. am Förmitzspeicher HO

auf (Ralf Bayer, Sampsza Cairenius, Peter Strunz u. a.), am 03.09. bemerkte Josef Wildgruber 1 Ind. am Ismaninger Speichersee M, am 10. und 12.09. wurde 1 Ind. im 1. KJ aus dem Charlottenhofer Weihergebiet gemeldet (Paul Baumann, Wolfgang Hermann, Korbinian Lobinger u. a.), am 15.09. war ein Vogel im 1. KJ am Kochelsee GAP (N. N. via Bayerisches Landesamt für Umwelt), 1 Ind. im 1. KJ am 16.09. am Starnberger See STA (Oliver Focks u. a.) und eines ebenfalls im 1. KJ am 19.09. am Echinger Stausee LA (Christian Tolnai).

Der **Sanderling** *Calidris alba* wurde enorme 27-mal gemeldet (Vorjahr herausragende 126 Meldungen). 1 Ind. am 24.05. bei Schwürbitz LIF war die einzige Meldung der ersten Jahreshälfte (Michael Seyfert). Der Wegzug setzte mit 1 Ind. am 30.07. am Ammersee Südende LL ein (Christian Haass), setzte sich mit je 1 Ind. am 05. und 06.08. am Echinger Stausee LA (Gabriele Klassen, Wulf Behrend, Christian Wagner), am 22.08. am Dingolfinger Stau DGF (Norbert Geisberger), am 24. und 31.08. am Dürrlohspeicher NM (Robert Selch), am 29.08. und 05.09. im Kieswerk Eichenkofen ED (Josef Reichart, Christian Magerl), am 30.08. am Ismaninger Speichersee M (Jens Sachteleben) und vom 11.09. bis 15.09. am Großen Rötelseeweiher CHA, wo am 14.09. sogar 2 Ind. im 1. KJ gesichtet wurden, fort (Peter Zach, Stefan Kruse, Alfons Fischer u. a.). Ebenfalls 2 Ind. waren am 23.09. am Ammersee Südende LL (Christian Haass), 1 Ind. am 24.09. am Eringer Stausee PAN

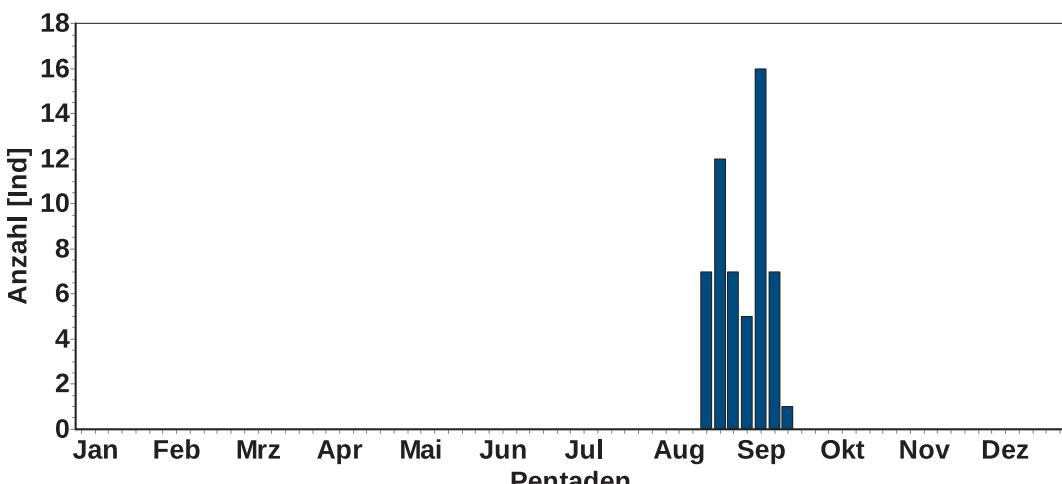


Abb. 38. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Knutt** *Calidris canutus* im Jahr 2023. – *Seasonal distribution (number of individuals) of (Red) Knot reported to the BAA in 2023.*

(Aleksandra Szwagierczak, Christian Brummer), 6 Ind. am 14.10. am Chiemsee TS (N. N. im Zuge der Wasservogelzählung) und 1 Ind. am 01.11. am Förmitzspeicher HO (Peter Strunz, Ralf Bayer).

Der **Zwergstrandläufer** *Calidris minuta* wurde nach starken Vorjahren 283-mal gemeldet (Vorjahr enorme 675 Meldungen). 78 Meldungen entfielen auf die erste Jahreshälfte. Der Frühjahrszug setzte mit 2 Ind. am 25.03. am Großen Rötelseeweiher CHA ein (Peter Zach) und gipfelte in 5 Ind. am

18.05. am Illerstausee Kardorf MN (Stefan Nielsen). Da es nahezu durchgehend zu Meldungen im Sommer kam, ist eine klare Grenze zwischen Heim- und Wegzug nicht darstellbar. 7 Ind. am 10.10. im Achendelta des Chiemsees TS bildeten Gipfel des Wegzuges (Ingo Weiß), der am 25.10. mit immerhin noch 6 Ind. im Aiterbacher Winkel des Chiemsees TS endete (Johannes Almer).

Der **Temminckstrandläufer** *Calidris temminckii* wurde im Berichtsjahr 263-mal gemeldet

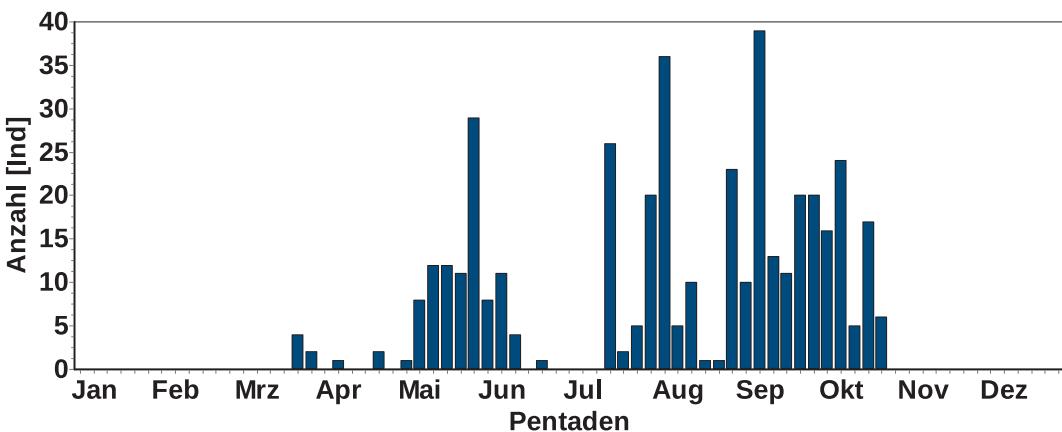


Abb. 39. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Zwergstrandläufers** *Calidris minuta* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of Little Stint reported to the BAA in 2023.

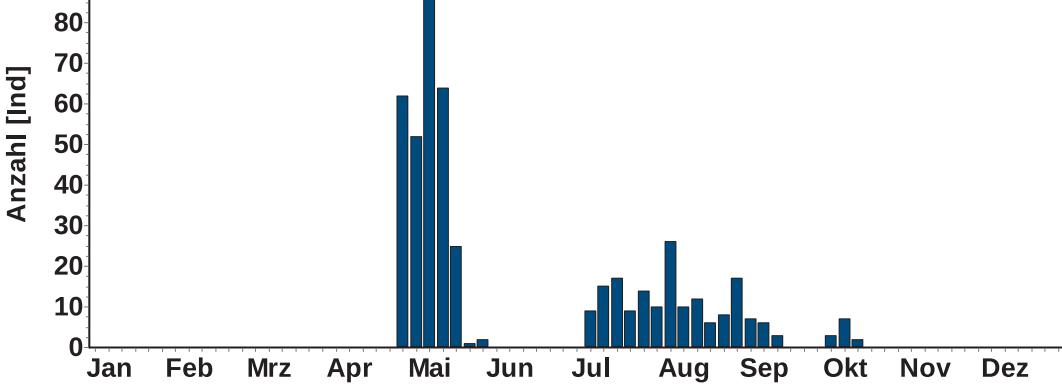




Abb. 41. Temminckstrandläufer *Caladris temminckii*. – Temminck's Stint, Teichgebiet Oberteich TIR, 29.04.2023.
Aufn.: Roland Bönisch

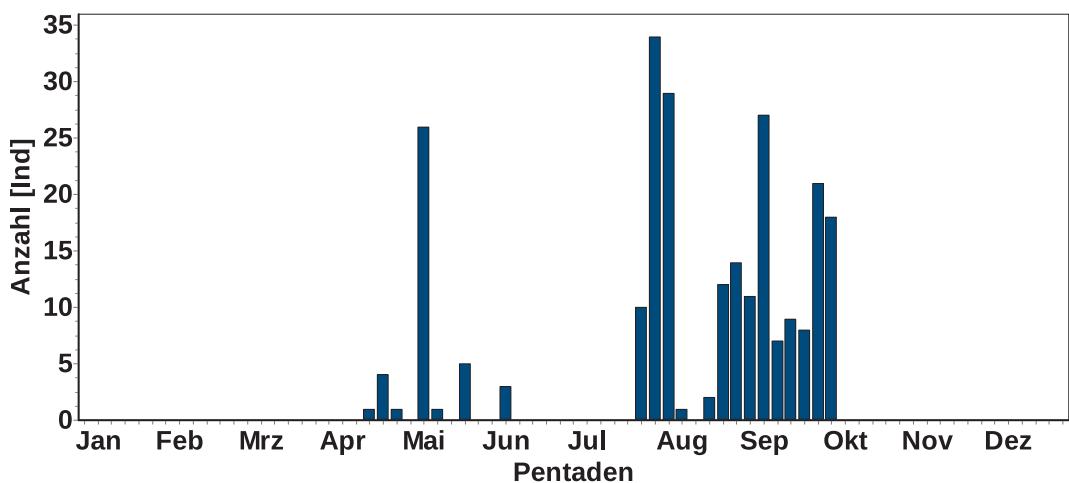


Abb. 42. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des Sichelstrandläufers *Calidris ferruginea* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of Curlew Sandpiper reported to the BAA in 2023.



Abb. 43. Alpenstrandläufer *Calidris alpina* und **Sandregenpfeifer** *Charadrius hiaticula*. – Dunlins and Common Ringed Plover, Oberteicher Teichgebiet TIR, 08.09.2023. Aufn.: Roland Bönisch

(Vorjahr 258 Meldungen). Der Frühjahrszug setzte mit 4 Ind. am 27.04. am Echinger Stausee LA ein (Daniel Schmäing, David Lawrenz-Grunow, Christian Schwab u. a.) sowie mit zeitgleich 1 Ind. am Altmühlsee WUG (Tobias Epple) gipfelte in jeweils 8 Ind. am 07.05. im Oberteicher Weihergebiet TIR (Roland Bönisch, Norbert Philipp) sowie am 12.05. im Kieswerk Eichenkofen ED (Philipp Kraemer, Wulf Behrend) und endete am 30.05. mit 1 Ind. am Altmühlsee WUG (Néo Koslowski, Frank Drutkowski). 3 Ind. am 09.07. am Echinger Stausee LA leiteten den Wegzug ein (Christian Schwab, Norbert Geisberger, Reinhard Suck), der in je 6 Ind. am 13.07. am Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler) sowie am 07.08. im Irschener Winkel des Chiemsees TS (Max Kurzmann) gipfelte und mit 1 Ind. am 14.10. ebenfalls im Irschener Winkel des Chiemsees TS endete (Nikolas Mandl, Max Kurzmann).

Vom **Sichelstrandläufer** *Calidris ferruginea* gingen nach sehr starkem Vorjahr (328 Meldungen) 191 Datensätze ein. Die erste Sichtung des

Heimzugs gelang am 19.04. mit 1 Ind. am Schurzsee GZ (Karl Moll) und dieser endete ebenfalls mit 1 Ind. am 08.06. am Oberteicher Weihergebiet TIR (Roland Bönisch, Norbert Philipp). 1 Ind. am 26.07. am Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach) eröffnete den Wegzug, der in 4 Ind. im 1. KJ am 26.08. bei Freising FS gipfelte (Christian Wagner, Samuel Stratmann) und mit 1 Ind. am 06.10. am Ammersee Südende LL/WM endete (Roland Weid).

Mit 1.708 Meldungen war der **Alpenstrandläufer** *Calidris alpina* im Berichtsjahr ähnlich stark vertreten wie im Vorjahr (1.761 Meldungen), wobei der Frühjahrszug mit 274 Meldungen wieder erwartungsgemäß deutlich geringer ausfiel als der Herbstzug. Winterbeobachtungen blieben im Berichtsjahr aus und der erste Vogel war am 05.03. im Kieswerk Eichenkofen ED (Christian Magerl), während der späteste Nachweis 2 Ind. am Altmühlsee WUG am 20.11. betraf (Wolfram Kladny). 60 Ind. am 21.10. am Chiemsee vor Seebrück TS bildeten die Jahreshöchstzahl (Berthold Deuringer, Karin Kosiewski).

Der Kampfläufer *Philomachus pugnax* wurde 2.759-mal gemeldet – im Vorjahr waren es 4.284 Meldungen. Der erste Vogel wurde am gleichen Datum wie im Vorjahr, nämlich am 20.02. bei Mertingen DON gesichtet (Michael Stempfle, Ingo Drews). 250–300 Ind. am 26.03. am Altmühlsee WUG stellten das Jahresmaximum dar (Stefan und Paul Fink, Wolfram Kladny), gefolgt von 153

Ind. am 16.04. in der Regentalalaeu CHA (Alfons Fischer) und 150 Ind. am 10.04. am Altmühlsee WUG (Thomas Lang). 1 Ind. am 20.11. am Ismaninger Speichersee M war das späteste im Berichtsjahr (Rainer Timm, Wolfgang Podszun).

Von 326 Meldungen der **Zwergschnepfe** *Lymnocryptes minimus* (Vorjahr 517) entfielen 176 auf die erste und 150 auf die zweite Jahreshälfte.

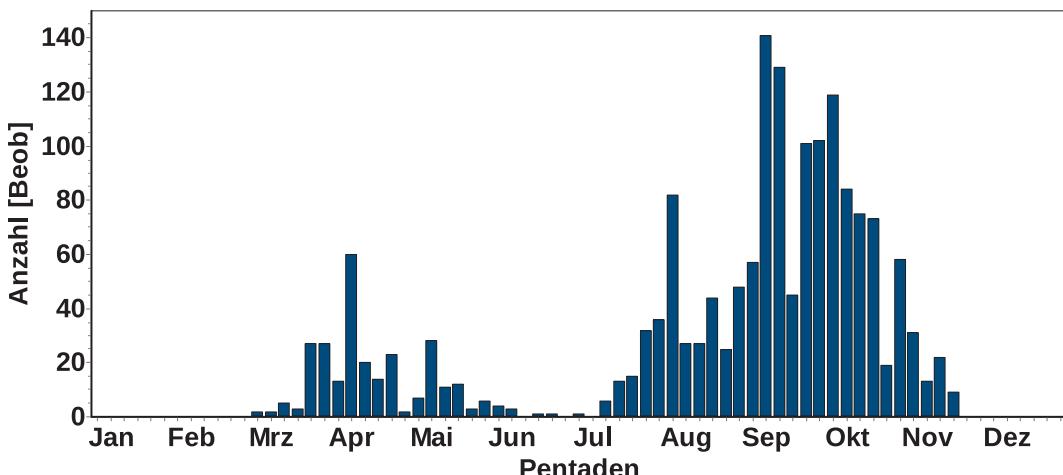


Abb. 44. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Beobachtungen des **Alpenstrandläufer** *Calidris alpina* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of records) of *Dunlin* reported to the BAA in 2023.

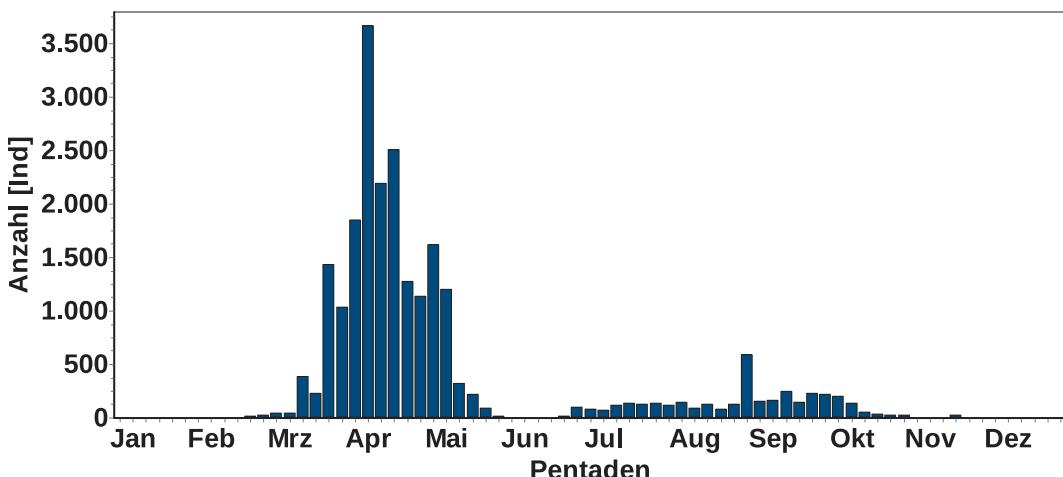


Abb. 45. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Kampfläufer** *Philomachus pugnax* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of *Ruff* reported to the BAA in 2023.

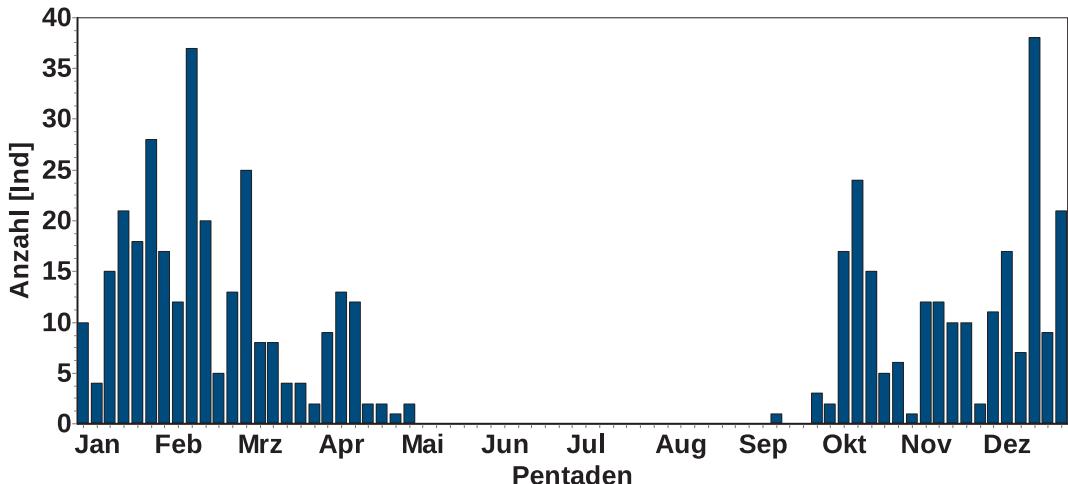


Abb. 46. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der Zwergschnepfe *Lymnocryptes minimus* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of Jack Snipe reported to the BAA in 2023.

Spätester Frühjahrsnachweis waren 2 Ind. am 02.05. bei Salgen MN (Wolfgang Faulhammer) und 10 Ind. am 18.02. in der Winzer-Au DEG waren die Höchstzahl der ersten Jahreshälfte (Josef Baumgartner). Am 16.09. war der erste Vogel der zweiten Jahreshälfte im Charlottenhofer Weihergebiet SAD (Wolfgang Hermann) und gleich 28 Ind. am 18.12. waren die Jahreshöchstzahl an der Lechstaustufe Apfeldorf LL (Alexander Klose).

Die Pfuhschnepfe *Limosa lapponica* wurde im Berichtsjahr 65-mal gemeldet (Vorjahr 17-mal). 13 Meldungen entfielen auf die 1. Jahreshälfte: Je 1 Ind. war am 21. und 23.04. in den Klärteichen Mittelstetten ND (Lydia Anderle), am 30.04. am Chiemsee vor Seebrück TS (Xaver Unkner, Otfried Schneider) und am 30.04., 03. und 06.05. am Altmühlsee WUG (Alois Hoffmann, Jens Schöller, Sebastian Amler u. a.) sowie am 18.05. im Kieswerk Eichenkofen ED (Jochen Müller). Vom 30.08. bis 14.09. wurde 1 Ind. am Ismaninger Speichersee M beobachtet (Jens Sachteleben, Timo Suttner, Helmut Stocker u. a.), am 06.09. bemerkte Philipp Stenz dort sogar 2 Ind. Vom 02.09. bis 14.09. war 1 Ind. am Altmühlsee WUG (Frank Eberius, Benjamin Karasek, Frank Wittig u. v. a.), wo am 10.09. sogar 2 Ind. gemeldet wurden (Annett Kuhrt). Je 2 Ind. waren am 03.09. (Wolfgang Faulhammer, Christian Haass, Torben Langer) und erneut am 06.10. am Ammersee Süden LL/WM (Sebastian Hölch), 1 Ind. im 1. KJ



Abb. 47. Pfuhschnepfe *Limosa lapponica*. – Bar-tailed Godwit, Ismaninger Speichersee Ost EBE, 31.08.2023.
Aufn.: Helmut Stocker



Abb. 48. Uferschnepfe *Limosa limosa*. – Black-tailed Godwit, Eichenkofen ED, 12.03.2023.

Aufn.: Stefan Masur

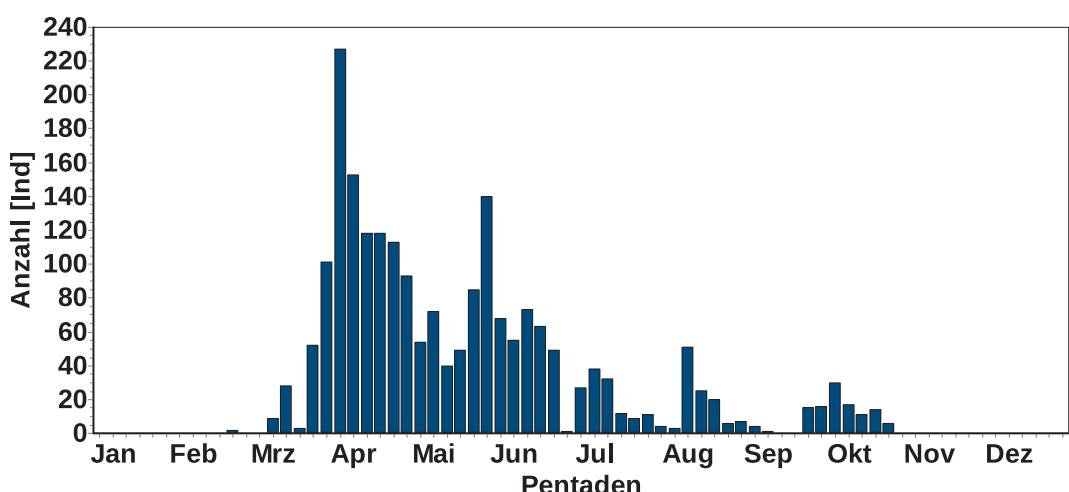


Abb. 49. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der Uferschnepfe *Limosa limosa* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of Black-tailed Godwit reported to the BAA in 2023.

am 19.09. bei Galgenried LI (Jörg Günther), 1 Ind. im 1. KJ am 24.09. am Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach), 2 Ind. am 18.10. am Chiemsee vor Seebruck TS (Uli Sommer) und 1 Ind. im Achendelta des Chiemsees TS am 04.11. (Ralph Härle).

861 Meldungen der **Uferschnepfe** *Limosa limosa* (Vorjahr 663 Meldungen) gingen im Berichtsjahr ein. 2 Ind. am 21.02. am Obervolkacher Weiher KT waren die ersten im Berichtsjahr (Renate Ullrich), 14 Ind. am 03.04. am Altmühlsee WUG waren die Jahreshöchstzahl (Daniel Werner) und 1 Ind. am 26.10. am Ammersee Südende LL/WM war der letzte Vogel im Berichtsjahr (Evi und Hauke Clausen-Schaumann, Wolfgang Podszun).

Jahreshöchstzahl des **Großen Brachvogels** *Numenius arquata* waren 267 Ind. am 11.08. am Illerstausee Kardorf MN (Stefan Nielsen, Wolfgang Einsiedler), gefolgt von 230 Ind. am 30.08. bei Übersee am Chiemsee TS (Dirk Alfermann).

Der **Regenbrachvogel** *Numenius phaeopus* war mit 489 Meldungen (Vorjahr 298) sehr gut vertreten. Je 1 Ind. am 02.–04. am Plessenteich NU (Christian Bökel, Werner Rieger) und bei Rain DON (Lydia Anderle) waren die frühesten im Berichtsjahr, 21 ziehende Ind. am 10.08. bei Hagnach LI (Jörg Günther) das Jahresmaximum und 1 Ind. am 15.09. an den Grubener Seen LIF war der letzte Vogel im Berichtsjahr (Bernd Flieger).



Abb. 50. **Großer Brachvogel** *Numenius arquata*. – Eurasian Curlew, Regentalalae CHA, 07.04.2023.
Aufn.: Peter Zach

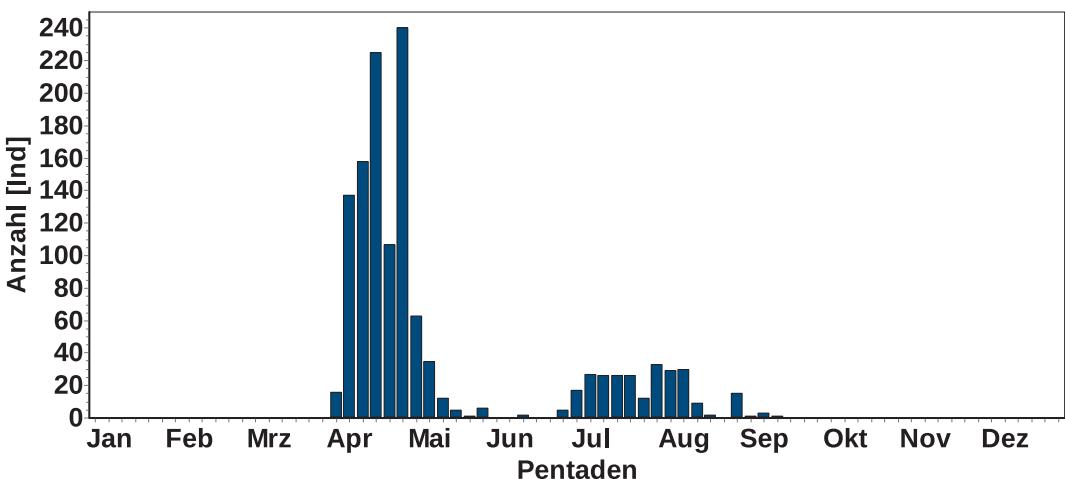


Abb. 51. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Regenbrachvogels** *Numenius phaeopus* im Jahr 2023. – *Seasonal distribution (number of individuals) of Whimbrel reported to the BAA in 2023.*



Abb. 52. Regenbrachvogel *Numenius phaeopus*. – Whimbrel, Winzer DEG, 15.04.2023.

Aufn.: Josef Baumgartner

Dunkle Wasserläufer *Tringa erythropus* wurden 1.170-mal gemeldet. (Vorjahr 1.065-mal). Nach einer Wintermeldung am 01.12. am Chiemsee TS (Günter Weiß) traf die Art am 25.03. mit je 1 Ind. am Großen Rötelseeweiher CHA und in der Regentalalau CHA (Peter Zach) ein. 25–30 Ind. am 27.04. am Echinger Stausee LA bildeten das Jahresmaximum (Daniel Schmäing, Philipp Kraemer, David Lawrenz-Grunow, Christian Schwab), 20 Ind. am 08.10. im Mohrhofweihergebiet ERH die Höchstzahl der zweiten Jahreshälfte (Michael Fischer, Lukas Sobotta) und 1 Ind. am 20.11. am Illerstausee Kardorf MN war das letzte im Berichtsjahr (Wolfgang Einsiedler).

Vom **Grünschenkel** *Tringa nebularia* gingen 2.897 Datensätze (2.521 im Vorjahr) ein. Schon im Dezember des Vorjahres wurde 1 Ind. gesichtet, das am 07., 08. und 19.01. an der Lechstaustufe 14 Pitzling LL angetroffen wurde (Alexander Klose, Peter Weibel, Florian Michael Ludwig Lipp). Am 15.01. war 1 Ind. in der Schachener Bucht des Bodensees LI (Jörg Günther) und am 25.01. bei Malching PA ebenfalls 1 Ind. (Ingomar Gürtler). Am 11.03. setzte dann der Frühjahrszug mit 1 Ind. bei Landsberg LL ein (Ludwig Lipp). Das Jahresmaximum waren 80 Ind. am 27.04. am Echinger Stausee LA (Philipp Kraemer), gefolgt von 69 Ind. am 02.08. am Mooswaldsee GZ (Karl Moll). Auch im Dezember gelangen wieder Sichtungen: je 1 Ind. am 19.12. an der Lechstaustufe

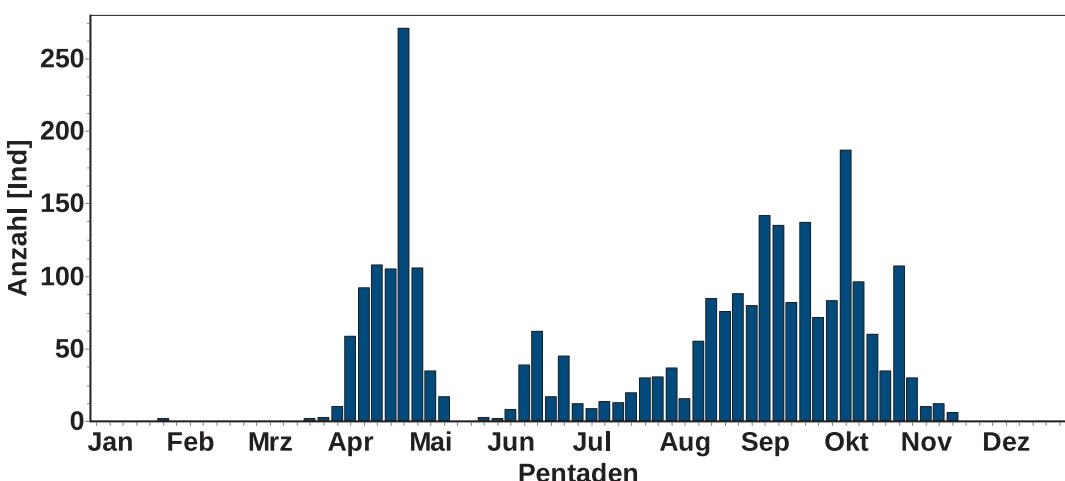


Abb. 53. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des Dunklen Wasserläufers *Tringa erythropus* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of *Spotted Redshank* reported to the BAA in 2023.

Pitzling LL (Alexander Klose) und am 28.12. am Illerstausee Kardorf MN (Bertram Einsiedler, Andreas Reischmann, Wolfgang Einsiedler).

Im Berichtsjahr gingen 13 Meldungen (Vorjahr 10) des **Teichwasserläufers** *Tringa stagnatalis* ein, die offenbar insgesamt 6 Individuen betrafen: Klaus Rinke bemerkte 1 Ind. am 07.04. bei Eitting ED war. 1 Ind. am 15.04. und erneut am 15.06. am Schurrsee GZ bzw. angrenzend im Gundelfinger Moos GZ (Walter Beismann, Karl Moll) und 1 Ind. am 10.06. am Mindelstausee Eberstall GZ (Wolfgang Bühler). 2 Ind. besuchten am 05.08. den Altmühlsee WUG (Sebastian Ampler, Sonja Dollhopf, Michael Schmalz u. v. a.) und am 29.08. und 01.09. wurde 1 Ind. in den Rosenheimer Stammbeckenmooren RO gesichtet (Elsa Steinberg, Ivor Cowlick).

Der **Bruchwasserläufer** *Tringa glareola* (2.992, Vorjahr 3.875 Meldungen) erreichte Bayern am 24.03. mit 1 Ind. in der Regentalalau CHA (Alfons Fischer) und verließ Bayern am 10.10. mit 1 Ind. am Waldstetter Stausee GZ (Wolfgang Bühler). 84 Ind. am 22.07. am Echinger Stausee LA waren das Jahresmaximum (Christian Brummer), 60 Ind. am 30.04. an gleicher Stelle die Höchstzahl des ersten Halbjahrs (David Lawrenz-Grunow, Philipp Neumann).

Am 13.03. war der erste **Rotschenkel** *Tringa totanus* (898 Meldungen, Vorjahr 980) am Anger- und Lettenweiher CHA (Alfons Fischer, Peter



Abb. 54. Grünschenkel *Tringa nebularia*. – (Common) Greenshank, Teichgebiet Oberteich TIR, 20.08.2023. Aufn.: Roland Bönisch

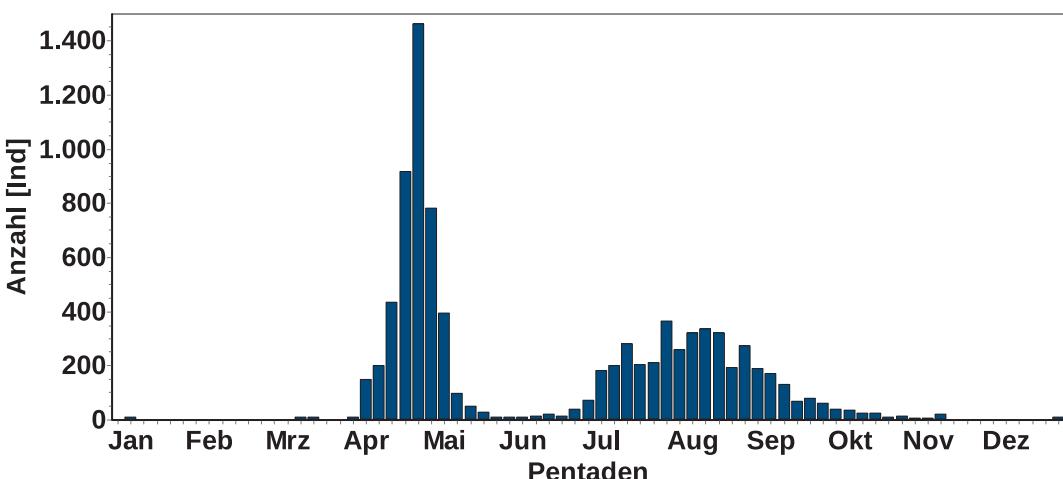


Abb. 55. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des Grünschenkels *Tringa nebularia* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of (Common) Greenshank reported to the BAA in 2023.

Zach) und 1 Ind. am 15.10. am Fetzersee DLG war der letzte seiner Art (Brigitte Wöhrle).

Von 37 Meldungen (Vorjahr 46) des **Steinwälzers** *Arenaria interpres* entfielen 17 auf den Frühjahrszug. Je 1 Ind. war vom 08.05. bis 13.05. am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer, Peter Strunz), am

08. und 09.05. am Ismaninger Speichersee M (Helmut Stocker, Daniel Schmäing), am 11.05. am Großen Rötelseeweiher (Peter Zach), vom 21. bis 23.05. am Echinger Stausee LA (Josef Wildgruber, David Lawrenz-Grunow, Elena Beirer u. a.) und am 23.05. bei Schwürbitz LIF (Sandra Hausdörfer). Ein ad. Ind. am 06.08. am Großen Rötelseeweiher CHA leitete den Wegzug ein (Peter Zach), der sich mit ebenfalls 1 Ind. am 14. und 15.08. am Ammersee Süden LL/WM fortsetzte (Martin Heijnen, Sebastian Höchl, Peter Witzan u. a.). Am 18.08. war dann 1 Ind. im Achendelta des Chiemsees TS (Katja Grebe, Thorsten Micus-Grebe, Tobias Epple), 2 Ind. waren am 23.08. am Echinger Stausee LA (Anna Risse), 1 Ind. vom 25.8 bis 27.08. bei Freising FS (Florian Gruber, Samuel Stratmann, Philipp Marschlich) und 1 Ind. am 28.08. bei Rubi OA (Marvin Rolfs). 1–2 Ind. wurden vom 29.08. bis 31.08. mehrfach in den Rosenheimer Stammbeckenmooren RO und nicht weit entfernt bei Bad Aibling RO gesichtet (Martin Visser, Stefan Tewinkel, Elsa Steinberg) und 1 Ind. im 1. KJ war am 17.09. bei Lindau LI (Jörg Günther).



Abb. 56. Bruchwasserläufer *Tringa glareola*. – Wood Sandpiper, Ismaninger Speichersee M, 28.06.2023.

Aufn.: Mark Piazz

Möwen und Seeschwalben

Mit 834 Meldungen (Vorjahr 661 Meldungen) war die **Schwarzkopfmöwe** *Larus melanoccephalus* etwas stärker vertreten, jedoch blieben Wintermeldungen im Berichtsjahr aus. Die erste Meldung betraf 1 Ind. am 04.03. am Eggfinger Stausee PA (Daniel Rosengren), Höchstzahl waren 16 Ind. am 15.04. am Plessenteich NU (Karl Moll) und 1 Ind. am

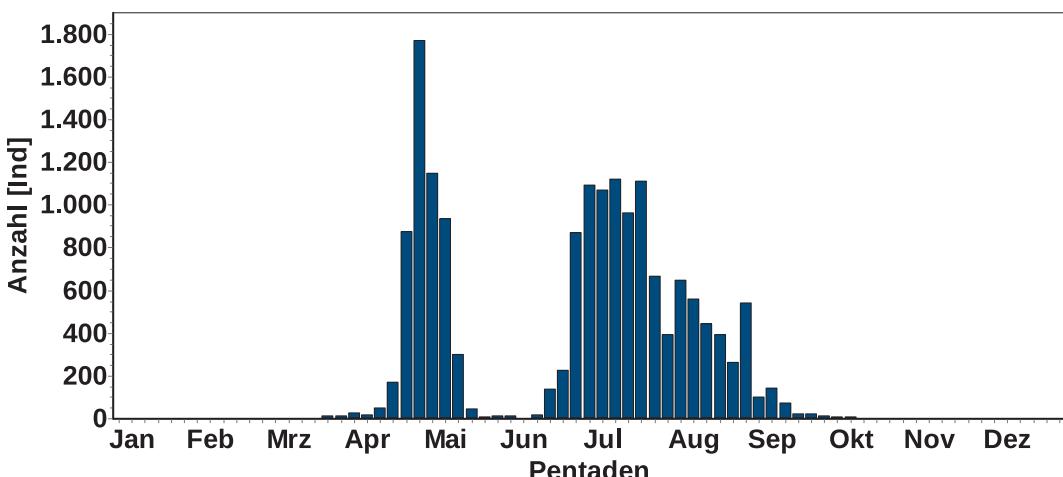


Abb. 57. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Bruchwasserläufers** *Tringa glareola* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of *Wood Sandpiper* reported to the BAA in 2023.

19.11. an der Lechstaustufe Merching AIC war der späteste Vogel im Berichtsjahr (Robert Bröker).

Das Jahresmaximum der **Herringsmöwe** *Larus fuscus* waren 21 Ind. am 17.04. an der Lechstaustufe Pitzling LL (Ulrich Kreutzer), gefolgt von 11 Ind. bei Großostheim AB (Helmut Meidhof).

Die **Steppenmöwe** *Larus cachinnans* erreichte das Jahresmaximum von ca. 700 Ind. am 07.01. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg).

114 **Zwergmöwen** *Hydrocoloeus minutus* waren am 27.04. die Jahreshöchstzahl, und zwar am Chiemsee TS (Christian Tolnai), gefolgt von 80 Ind. am 23.04. am Echinger Stausee LA (Thomas Langenberg) und 75 Ind. am 28.04. am Isarstaustausee Altheim LA (Thomas Langenberg).

Die **Raubseeschwalbe** *Hydroprogne caspia* wurde 277-mal gemeldet (Vorjahr 278) und war somit erneut sehr stark vertreten. Der erste Nach-

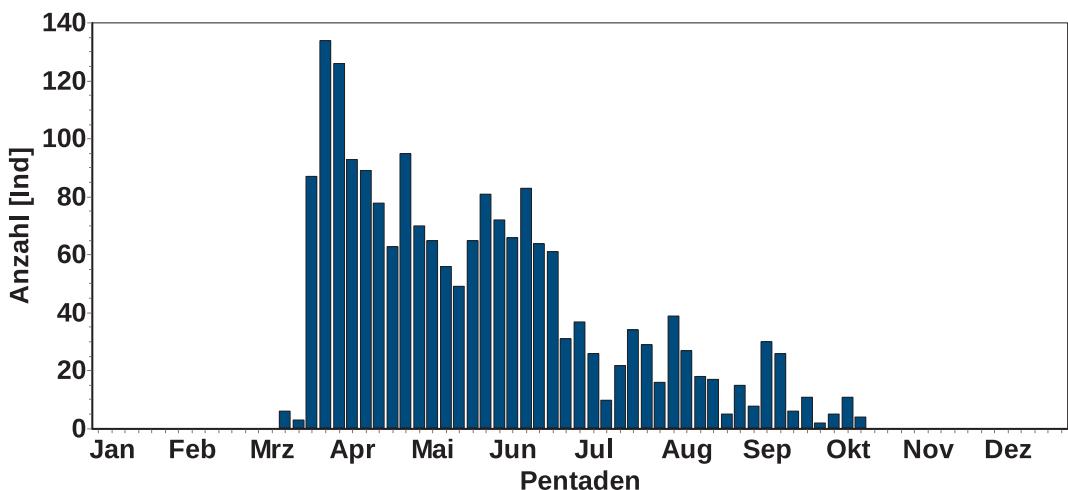
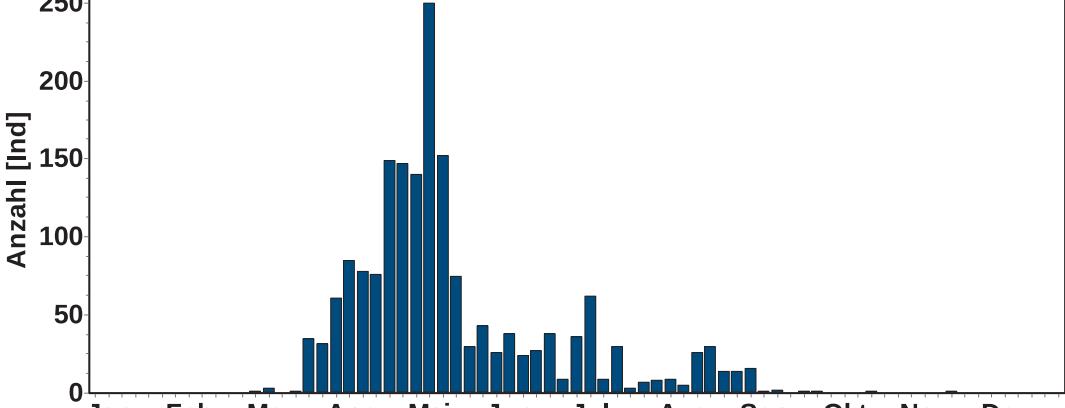


Abb. 59. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Schwarzkopfmöwe** *Larus melanocephalus* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of *Mediterranean Gull* reported to the BAA in 2023.



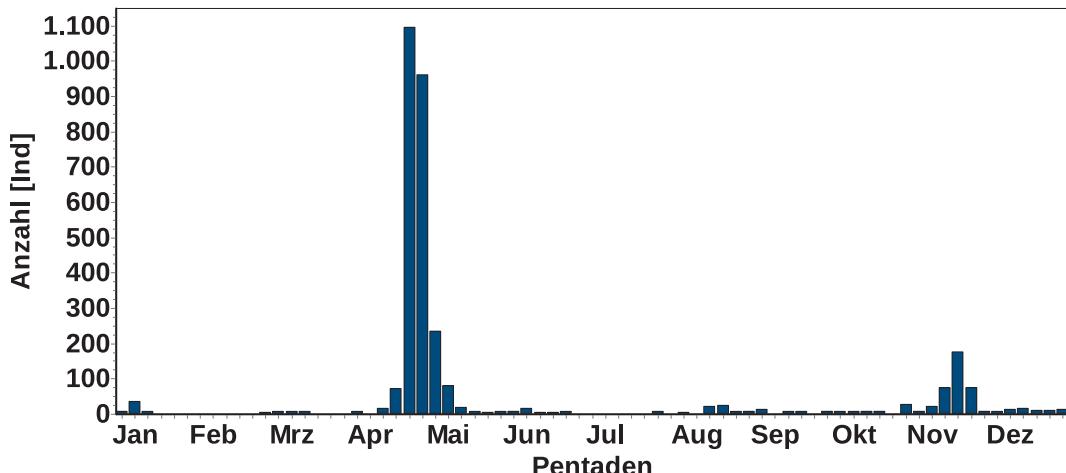


Abb. 60. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Zwergmöwe** *Hydrocoloeus minutus* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of **Little Gull** reported to the BAA in 2023.



Abb. 61. Raubseeschwalbe *Hydroprogne caspia*. – Caspian Tern, Regentalaae CHA, 12.08.2023.

Aufn.: Peter Zach

weis gelang am 29.03. mit 1 Ind. am Straubinger Donaustau SR (Jürgen Wagner). Jahreshöchstzahl waren 13 Ind. am 02.09. am Altmühlsee WUG (Georg Schlapp), gefolgt von 6–7 Ind. am 09.04. an der Donau bei Aholfing SR (Lucas Fäth, Korbinian Lobinger) sowie je 6 Ind. am 22.08. am Dingolfinger Donaustau DGF (Norbert Geisberger), am 29.08. am Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler), am 07.09. am Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach) und am 04.10. am Forgensee OAL (Andreas Hahn), die auch zugleich gemeinsam mit 5 datumsgleichen Ind. am Chiemsee TS (Gerrit Claas Hau) die letzten im Berichtsjahr waren.

Nach 110 Meldungen des Vorjahres war die **Weißbart-Seeschwalbe** *Chlidonias hybrida* im Berichtsjahr mit 103 Meldungen erneut zahlenmäßig im normalen Rahmen vertreten. 1 Ind. öffnete am 14.04. am Hesselberger Weiher ERH (Johannes Schliem), 15 Ind. am 29.05. an der Donau bei Aholfing SR waren die Jahreshöchstzahl (Bettina Sperl) und 1 Ind. am 24.07. am Echinger Stausee LA war die ungewöhnlich frühe letzte Sichtung im Berichtsjahr (Christian Brummer, Christian Schwab). Damit gelang erstmals seit 2016 keine Sichtung mehr im August oder September.

Die **Trauerseeschwalbe** *Chlidonias niger* wurde 953-mal (Vorjahr 773-mal) gemeldet. 1 Ind. am 21.04. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg, Jörg Günther) war der erste und

1 Ind. am 04.11. am Echinger Stausee LA der letzte Nachweis (Burkhard Deifel, Christian Schwab).

Die Weißflügel-Seeschwalbe *Chlidonias leucopterus* war mit 103 (Vorjahr 89) Meldungen vertreten. Am 22.04. waren die ersten 3 Ind. am Chiemsee TS (Otfrid Schneider). Jahresmaximum waren 10 Ind. am 18.05. am Ismaninger Speichersee M (Stefan Tewinkel) sowie 8–10 Ind. am 03.06. am Schweinfurter Baggersee SW

(C. Obers), gefolgt von je 7 Ind. am 19.05. am Echinger Stausee LA (Maria Elena Vergara) sowie am Zellsee WM (Ursula Wink). Je 1 Ind. am 17.09. am Faiminger Stausee DON (Hermann Kohler, Karl Moll) sowie über dem Bodensee vor Lindau LI (Jörg Günther) waren die spätesten Vögel.

Am 25.03. wurden die ersten Flussseschwalben *Sterna hirundo* (2.761 Meldungen, Vorjahr 2.877) mit je 1 Ind. am Echinger Stausee

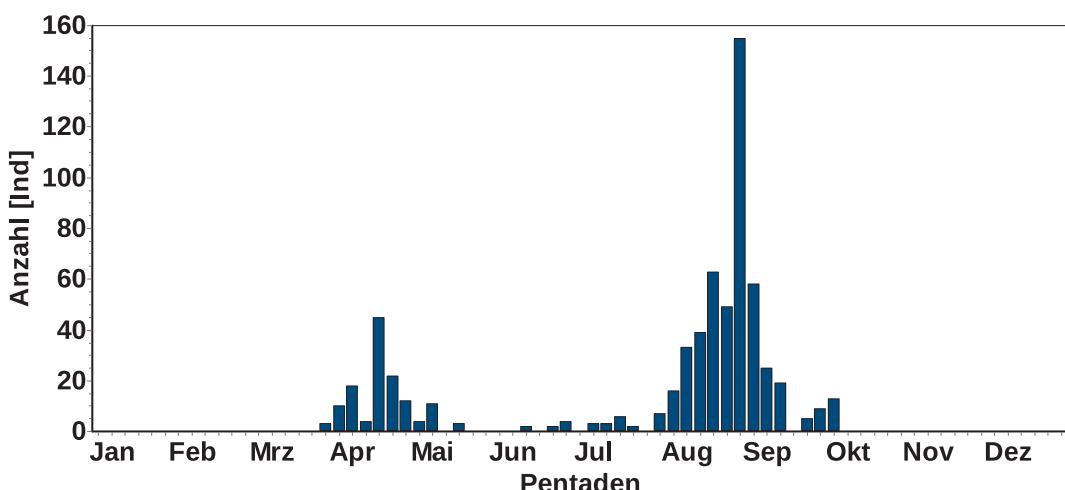


Abb. 62. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der Raubseeschwalbe *Hydroprogne caspia* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of Caspian Tern reported to the BAA in 2023.

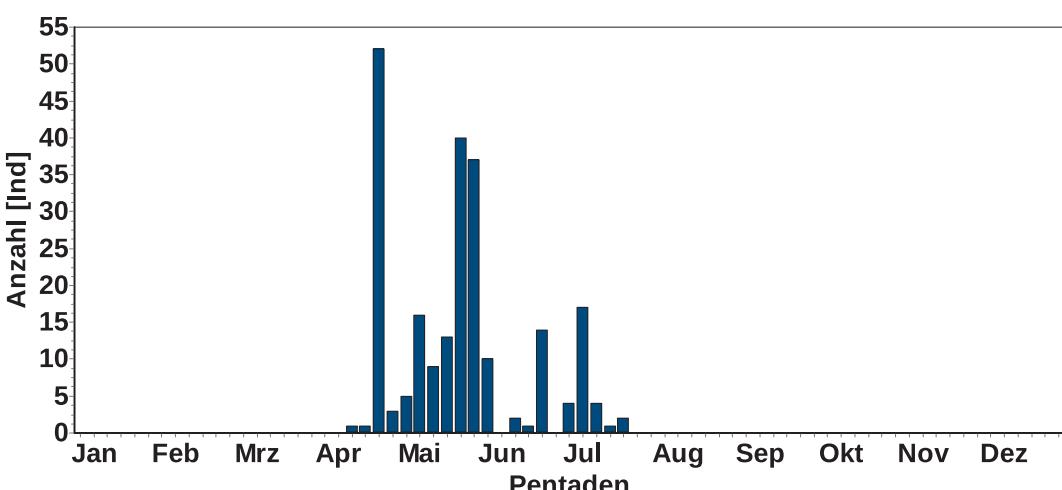
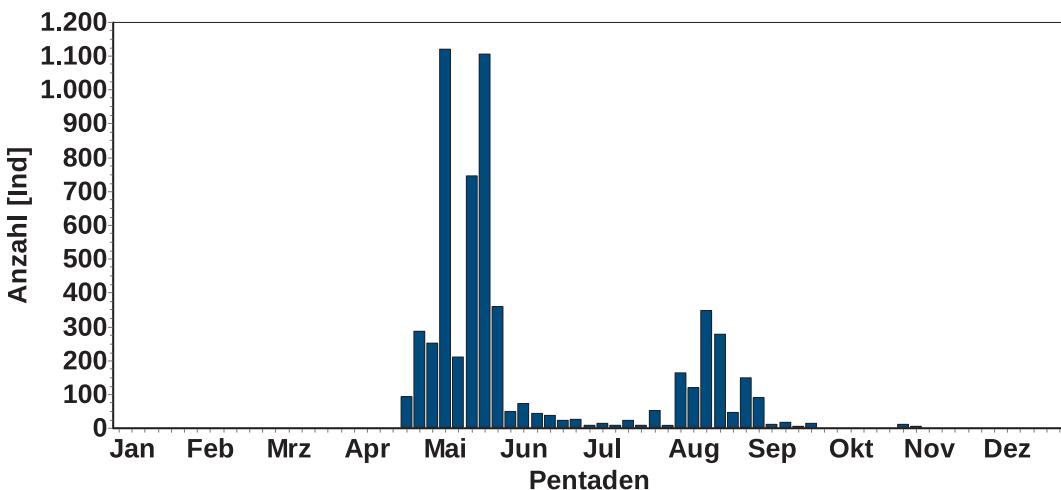


Abb. 63. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der Weißbart-Seeschwalbe *Chlidonias hybrida* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of Whiskered Tern reported to the BAA in 2023.

LA (Anna Risse, Timo Suttner) sowie am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg) gemeldet. 1 Ind. im 1. KJ am 21.11. bei Rennertshofen ND war der späteste Nachweis (Lydia Anderle).

Die **Küstenseeschwalbe** *Sterna paradisaea* wurde 26-mal gemeldet (Vorjahr 25). 1 Ind. war

am 12.04. am Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler, Karlheinz Ruf), am 16.04. flogen gleich 4 Vögel über dem Chiemsee vor Stöttham TS (Max Kurzmann), am 24.04. war 1 Ind. am Echinger Stausee LA (Daniel Schmäing) und am 27.02. am Förmitzspeicher HO (Sampsia Cairenius, Ralf Bayer, Peter Strunz). Helmut



Pfitzner entdeckte 1 Ind. am 11.05. am Isarstausee Altheim LA, am 12.05. flog 1 Vogel über der Donaustausee Ingolstadt IN (Norbert Model) und am 21.05. über dem Bodensee vor Lindau LI (Jörg Günther). Je 1 Ind. waren am 14.06. am Illerstausee Kardorf MN (Bertram Einsiedler), am 21.06. am Waldstetter Stausee GZ (Wolfgang Bühler), am 25.06. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg), am 01.07. in der Gmünder Au R (Kirsten Krätsel, Sönke Tautz), am 02.07. vor Aidenried über dem Ammersee LL (Nicolas Liebig, Robert Kugler), am 03.07. am Echinger Stausee LA (Ariane Schade), am 09.07. am Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach) sowie am 28.07. am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer). Ebenfalls am Förmitzspeicher HO waren am 07.08. sogar 3 Ind. (Ralf Bayer) und 1 Ind.

war vom 11.08. bis 16.08. an der Lechstaustufe Merching AIC (Andreas Basch, Robert Kugler, Carsten Jansen).

Tauben, Kuckucke, Papageien, Segler, Bienenfresser, Wiedehopfe und Spechte

Die früheste **Turteltaube** *Streptopelia turtur* war am 16.04. am Laichstädter Weiher CHA (Peter Zach) und die letzte Meldung erfolgte am 19.09. mit 4 Ind. am Waldstetter Stausee GZ (Wolfgang Bühler).

71 **Türkentauben** *Streptopelia decaocto* haben sich am 25.12. bei Berglern ED zum größten Schwarm im Berichtsjahr versammelt (Jens Sachteleben), gefolgt von 70 Ind. am 14.09. bei Bergreinfeld SW (Udo Baake) und 65 Ind. am 08.11. bei Eching FS (Georg Schlapp).

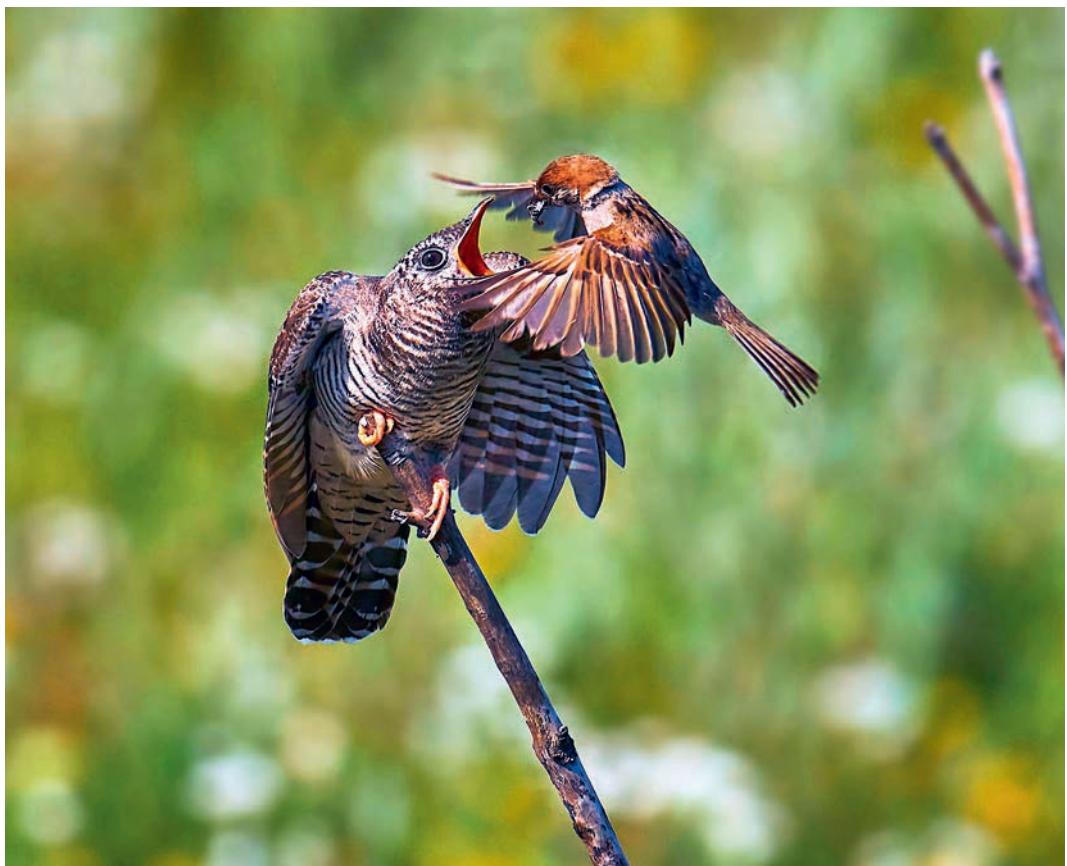


Abb. 66. Kuckuck *Cuculus canorus* und **Feldsperling** *Passer montanus*. – Common Cuckoo and Tree Sparrow, Plessenteich NU, 18.07.2023.

Aufn.: Gabi Fetscher



Abb. 67. Bienenfresser *Merops apiaster*. – European Bee-eater, Augsburg A, 10.07.2023.

Aufn.: Christian Haass

Am 16.10. wurde die überragende Höchstzahl von 140.000 ziehenden **Ringeltauben** *Columba palumbus* während der Zugbeobachtung bei Ellzee GZ gemeldet (Wolfgang Bühler), gefolgt von ebenfalls herausragenden 105.100 Ind. am 11.10. bei Aign LA (Susanne Rieck), 63.923 Ind. am 18.10. bei Hof HO (Sampsia Cairenius). Am stärksten Zugtag des Jahres, dem 16.10. wurden in Bayern insgesamt über 400.000 ziehende Ringeltauben erfasst.

Der **Halsbandsittich** *Psittacula krameri* wurde im Berichtsjahr zweimal mit je 1 Ind. gesichtet: am 15.04. im Nürnberger Stadtteil Gostenhof N (Dominic Stremper) und am 19.07. in Augsburg A (Thomas Wurschy).

Der **Kuckuck** *Cuculus canorus* traf mit 1 ♂ am 31.03. bei Kreuzschuh BA ein (Siegfried Weid) und 1 Ind. am 26.09. in der Regentalaua CHA war der letzte (Peter Zach).

Die früheste Meldung des **Mauerseglers** *Apus apus* betraf 1 Ind. in München M am 15.04. (Birgit Pooth), 3.000 Ind. am 13. und 14.05. am Isma-

ninger Speichersee M (Martin Hennenberg) waren die Höchstzahl und 1 Ind. am 02.10. bei Kleukheim LIF war der letzte Vogel im Berichtsjahr (Ulrich Rösch).

Bienenfresser *Merops apiaster* wurden 726-mal (Vorjahr 726-mal) im Berichtsjahr gesichtet: 3 Ind. am 29.04. am Ammersee Südende LL/WM waren die erste Sichtung (Richard Zwintz, Christian Haass), 94 Ind. am 03.09. bei Allershausen FS die Jahreshöchstzahl (Christian Wild) und 4 Ind. am 24.09. bei Bad Bayersoien GAP die späteste Meldung (Markus Gerum).

Der **Wiedehopf** *Upupa epops* wurde 517-mal gemeldet (Vorjahr 417). Den Auftakt machte 1 Ind. am 25.03. in der Garchinger Heide FS (Anna Risse, Timo Suttner) und 1 Ind. am 12.10. bei Dachshof CHA war der späteste Vogel (Alfons Fischer).

Der **Wendehals** *Jynx torquilla* erreichte Bayern am 26.03. mit 1 Ind. bei Winzer DEG (Josef Baumgartner) und 1 Ind. am 27.09. am Schurrsee GZ war der späteste im Berichtsjahr (Walter Beissmann).



Abb. 68. Bienenfresser *Merops apiaster*. – European Bee-eater, Görschnitz BT, 08.06.2023.

Aufn.: Andreas Hahn

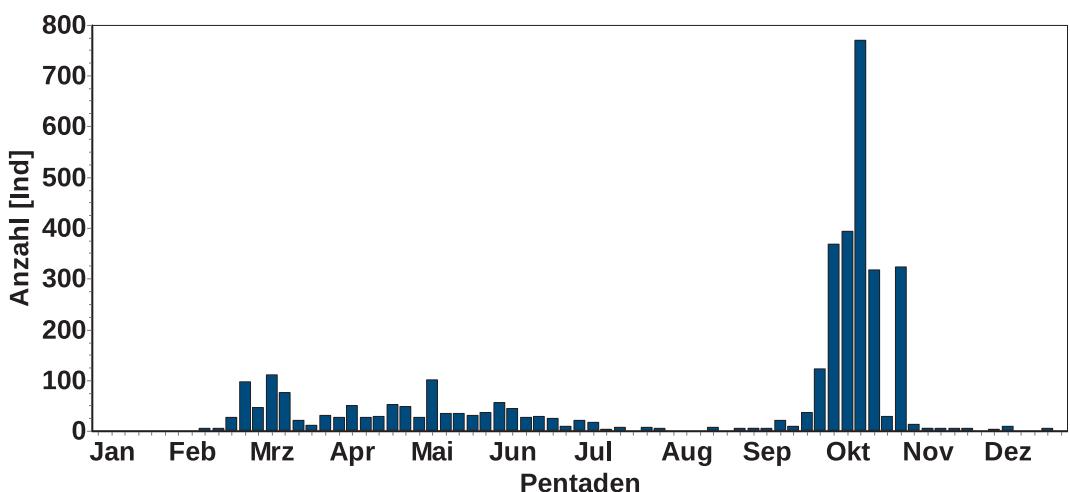


Abb. 69. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der Heidelerche *Lullula arborea* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of Woodlark reported to the BAA in 2023.

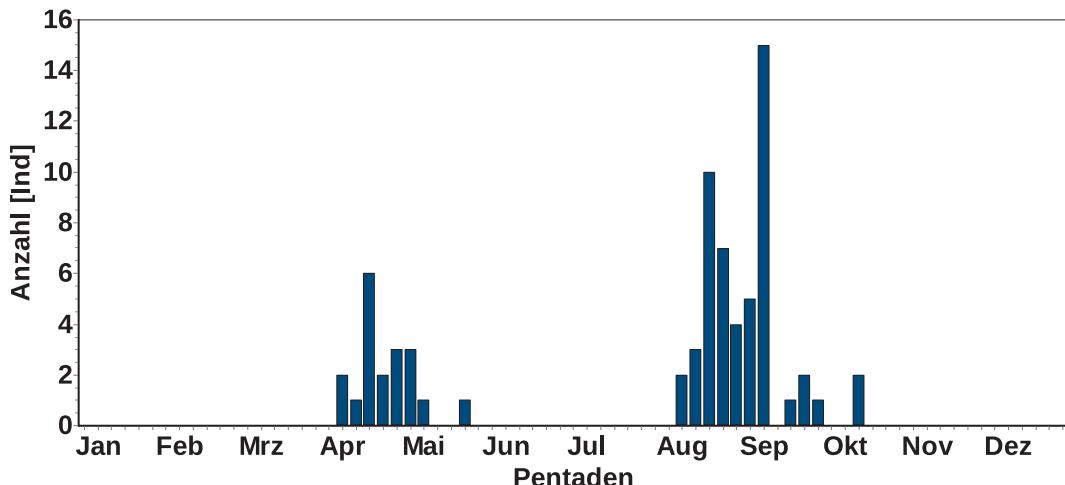


Abb. 70. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Brachpiepers** *Anthus campestris* im Jahr 2023. – *Seasonal distribution (number of individuals) of Tawny Pipit reported to the BAA in 2023.*

Lerchen, Schwalben, Pieper, Stelzen und Seiden schwänze

Die **Heidelerche** *Lullula arborea* traf mit 1 Ind. am 14.02. bei Scheyarn PAF in Bayern ein (Sonja Scholz) und 2 in den Weinbergen bei Nonnenhorn LI rastende Ind. am 23.12. waren die spätesten im Berichtsjahr (Jörg Günther). Die Jahreshöchstzahl von 161 Ind. zog am 16.10. bei Bad Bayersoien GAP, gefolgt von 105 Ind. am 09.10. an gleicher Stelle (Markus Gerum).

Das Jahresmaximum der **Feldlerche** *Alauda arvensis* wurde mit ca. 920 Ind. am 29.10. bei Aign LA erreicht (Susanne Rieck, Helmut Pfitzner), gefolgt von 503 Ind. am 14.10. ebenda (Susanne Rieck, Helmut Pfitzner) und jeweils 450 Ind. am 14.10. in der Regentalalau CHA (Peter Zach) sowie bei Ichenhäusen GZ (Daniel Schmäing, Andreas Kohler).

Die **Uferschwalbe** *Riparia riparia* traf am 25.03. mit je 1 Ind. am Ammersee Südende LL/WM (Andreas Kraus, Emil Schmid-Egger, Christian Haass, Peter Witzan) sowie am Schursee GZ (Nicolas Liebig) ein. Maximum waren 3.000 Ind. am 06.08. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg) und 2 Ind. am 15.10. am Echinger Stausee LA (Thomas Großmann) bildeten den Jahresabschluss.

Die **Felsenschwalbe** *Ptyonoprogne rupestris* traf am 22.02. mit 1 Ind. am Kofel im Ammergebirge GAP ein (Markus Gerum) und 3 Ind. am 04.11. bei Saulgrub AP waren der späteste Nachweis (Markus Gerum).

Die erste **Rauchschwalbe** *Hirundo rustico* traf am 11.03. am Chiemsee TS ein (Johannes Almer). Jahresmaximum waren 14.000 Ind. am 02.09. bei Maxkron – Unterkarpfsee WM (Petra Rittmann) und 1 Ind. am 12.11. am Moosburger Stausee FS war der späteste Vogel im Berichtsjahr (Christian Tolnai, Thomas Großmann).

Die erste **Mehlschwalbe** *Delichon urbicum* wurde am 15.03. am Kleinen Bischofsweiher ERH gesichtet (Ingo Drews). 1 Ind. am 23.11. bei Ebensfeld LIF war die letzte Beobachtung (Ronny Hartwich). Das Jahresmaximum waren ca. 2.000 ziehende Ind. am 01.09. bei Hagnach LI (Jörg Günther).

Der **Brachpieper** *Anthus campestris* war mit 56 (Vorjahr 44) Meldungen vertreten. Die erste Beobachtung war 1 Ind. am 06.04. im Unterreitnaumoos LI (Jörg Günther) und 1 Ind. am 22.05. bei Eitting ED (Michael Atkinson) war der letzte Vogel im ersten Halbjahr. 1 Ind. am 10.08. bei Hagnach LI eröffnete den Wegzug (Jörg Günther) und 1 Ind. am 15.10. bei Eitting ED war der späteste Vogel im Berichtsjahr (Josef Wildgruber).

100 **Bergpieper** *Anthus spinolletta* waren am 08.10. bei Eitting ED die größte Ansammlung im Berichtsjahr (Fabian Jarsch), gefolgt von 91 Ind. am 17.10. bei Bad Bayersoien GAP (Markus Gerum).

Der **Rotkehlpieper** *Anthus cervinus* wurde 69-mal (Vorjahr 76) im Berichtsjahr gemeldet. 1 Ind. bei Scherenau GAP am 15.04. machte den Auftakt (Markus Gerum) unter 15 Frühjahrsmeldungen

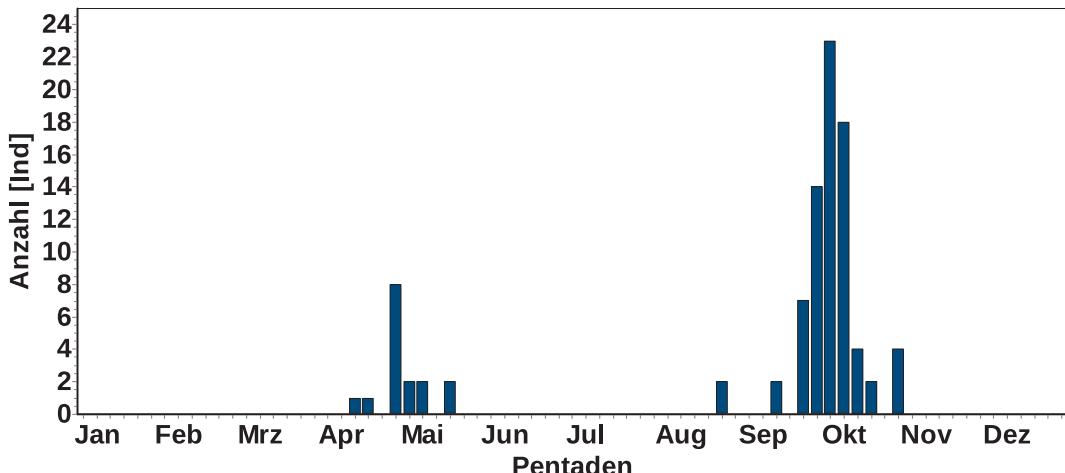


Abb. 71. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Rotkehlpiepers** *Anthus cervinus* im Jahr 2023. – *Seasonal distribution (number of individuals) of Red-throated Pipit reported to the BAA in 2023.*

und 2 Ind. am 18.05. im Leipheimer Moos GZ (Markus Schmid) waren die späteste Frühjahrsmeldung. Am 26.08. bemerkte Nicolas Liebig den ersten Wegzügler bei Jettingen-Scheppach GZ, 5 Ind. am 11.10. bei Ichenhausen GZ waren das Maximum (Wolfgang Bühler) und 1 Ind. am 30.10. bei Bad Bayersoien GAP war der späteste Nachweis (Markus Gerum).

Die **Wiesenschafstelze** *Motacilla flava* traf mit je 1 Ind. am 24.03. bei Rain DON (Stefan Wanke) und am Echinger Stausee LA (Till Kuhlen) ein, rund 300 Ind. versammelten sich am 18.08. an einem Schlafplatz am Hörnauer See SW (Markus Gläßl) und die letzte Meldung betraf 1 Ind. am 07.11. bei Griesstsätt RO (Gerhard Ambroz).

Nach 87 Meldungen im Vorjahr war die **Thunberg-Schafstelze** *Motacilla thunbergii* mit 84 Meldungen wieder ähnlich stark vertreten. 1 Ind. am 31.03. am Jengener Baggersee OAL (Martin Heijnen) machte den Auftakt, je 5 Ind. am 07.05. bei Altensittenbach LAU (Dominic Strempel) sowie am 14.05. am Neuweiher TIR (Norbert Philipp, Christian Platzer) waren die Jahreshöchstzahl und 1 Ind. am 03.06. am Echinger Stausee LA (Christian Schwab) war der späteste Vogel im Berichtsjahr.

400 **Bachstelzen** *Motacilla alba* waren am 27.10. im Kieswerk Berglern ED (Nikolas Mandl), gefolgt von 235 Ind. am 14.10. bei Fuchsbichel CHA (Peter Zach) und 200 Ind. bei Oberottmarshausen A (Robert Kugler).

Vom **Seidenschwanz** *Bombycilla garrulus* gingen im Berichtsjahr – genau wie im Vorjahr – 11 Meldungen ein, von denen vier in die erste Jahreshälfte fielen. 20 Ind. bemerkte Gernot Garbe am 25.01. bei Bamberg BA und je 1 Ind. war am 01.02. im Unterreitnaumoos LI (Jörg Günther), am 01.03. im Perlacher Forst M (Dieter Gabriel) und am 07.03. bei Bechhofen AN (Tobias Buchschuster). Am 29.11. tauchte 1 Ind. bei Hof HO auf (Sampsia Cairenius), eines am 30.11. bei Regensburg R (Lennart Straßberger), 3 Ind. am 06.12. bei Dingolfing DGF (Norbert Geisberger),



Abb. 72. **Wiesenschafstelze** *Motacilla flava*. – *Western Yellow Wagtail, Krailling STA, 10.06.2023.*
Aufn.: Antje Geigenberger

2 Ind. am 18.12. bei Plattling DEG (Heinrich Blömecke), 1 Ind. am 20.12. bei Großostheim AB (Helmut Meidhof), 4 Ind. am 31.12. in Bayreuth BT (Hendrik Volz) und am gleichen Tag 15 Ind. in der Vilsecker Mulde AS (Michaela Menath).

Acht **Wasseramseln** *Cinclus cinclus* versammelten sich am 08.01. bei Schönau am Königssee BGL (Florian Raecke).

Drosseln, Schwirle, Spötter und Rohrsänger

Die erste **Nachtigall** *Luscinia megarhynchos* war am 04.04. bei Weigenhofen LA (Wolfgang Chunsek) und 1 Ind. am 19.09. in Garmisch GAP (E. Siedersbeck) war die späteste Meldung.

Am 14.03. waren die ersten beiden **Blaukehlchen** *Luscinia svecica* bei Schierling R (Siegfried Scheuenpflug) und 1 Ind. am 25.10. am Simssee RO war der letzte Vogel (Franz Fischer).

Am 17.03. war der erste **Gartenrotschwanz** *Phoenicurus phoenicurus* bei Mitteleschenbach

AN (Gerald Huber) und 1 Ind. am 12.11. bei Langfurth AN war der letzte Nachweis (Reinhard Bach).

Das **Braunkehlchen** *Saxicola rubetra* traf am 13.03. bei Mering AIC ein (Hans Günter Goldscheider) und der letzte Durchzügler war 1 Ind. am 13.11. am Chiemsee TS (Johannes Almer).

Das **Schwarzkehlchen** *Saxicola rubicola* ist mittlerweile auch im Winter regelmäßig in Bayern zu beobachten. Im Berichtsjahr kam es lediglich Ende Februar / Anfang Januar zu einer erkennbaren phänologischen Lücke, die wir im anschließenden Phänologediagramm verdeutlichen.

Der **Steinschmätzer** *Oenanthe oenanthe* traf am 12.03. mit 1 Ind. bei Großaitingen A ein (Albert Wagner), 22 Ind. am 26.04. bei Oberschleißheim M (Sebastian Böhm) waren der Frühjahrs-Durchzugsgipfel. 14 Ind. am 19.09. ebenfalls bei Oberschleißheim M waren der Gipfel des Wegzuges (Till Kuhlen), welcher am 08.11. mit 1 Ind. bei Lindberg REG endete (Eckart Kolb).



Abb. 73. Wasseramsel *Cinclus cinclus*. – White-throated Dipper, Himmelkron KU, 02.03.2023.

Aufn.: Lucas Fäth

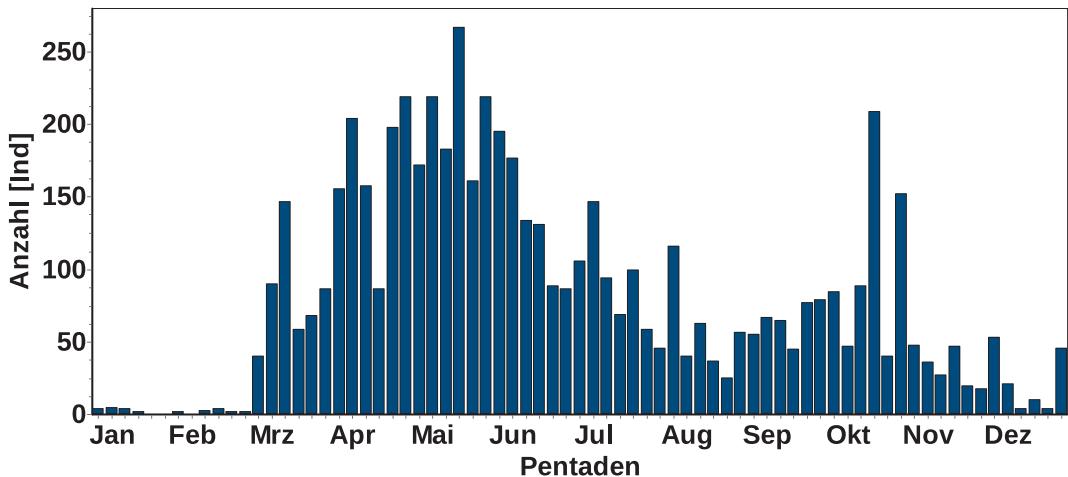


Abb. 74. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des Schwarzkehlchens *Saxicola rubicola* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of (European) Stonechat reported to the BAA in 2023.



Abb. 75. Schwarzkehlchen *Saxicola rubicola*. – (European) Stonechat, Melkendorf KU, 14.05.2023.

Aufn.: Ronny Hartwich

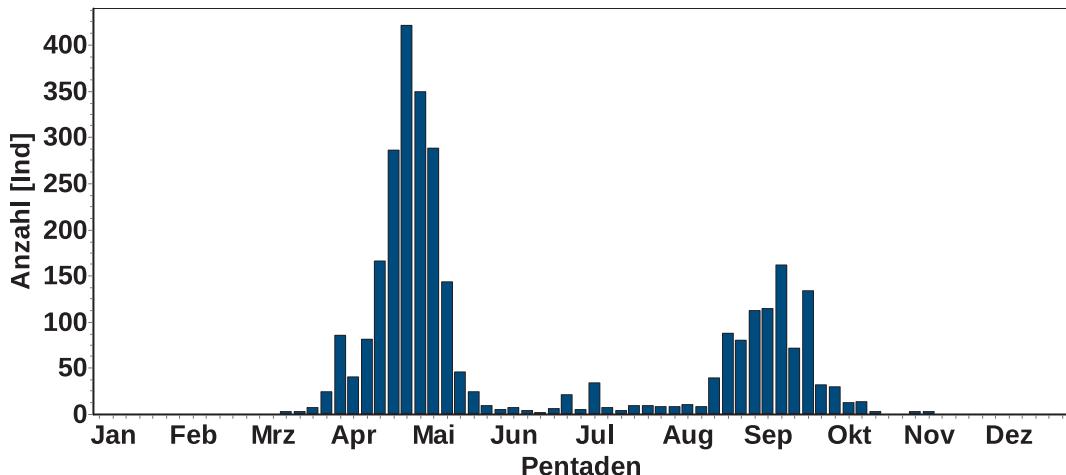


Abb. 76. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Steinschmäzers** *Oenanthe oenanthe* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of Northern Wheatear reported to the BAA in 2023.



Abb. 77. Schlagschwirl *Locustella fluviatilis*. – River Warbler, Leipheimer Moos GZ, 10.05.2023.

Aufn.: Christoph Öhm-Kühnle



Abb. 78. Feldschwirl *Locustella naevia*. – Common Grasshopper Warbler, Winzer DEG, 04.06.2023.

Aufn.: Helmut Tauber

Der **Schlagschwirl** *Locustella fluviatilis* traf datumsgleich mit dem Vorjahr mit 1 Ind. am 06.05. in den Loisach-Kochelsee-Mooren GAP in Bayern ein (Robin Bachmayer, Jonathan Hehr). Die Reihe von 124 (Vorjahr 64) Meldungen endete am 02.08. mit 1 ♂ bei Eittingermoos ED (Josef Reichart). Im BAA liegen diese Meldung eingeschlossen bisher erst fünf Meldungen aus dem August und keine späteren mehr vor – dennoch ist unklar, ob diese Daten lediglich das Ende der Gesangsaktivität oder den tatsächlichen Wegzug wiedergeben. Auch Wüst stellt 1986 bereits fest, „.... wenn die Männchen nicht (mehr) singen, werden Schlagschwirle kaum festgestellt“, und nennt ebenfalls keine späteren Daten für die Art.

Am 05.04. war der erste **Rohrschwirl** *Locustella luscinoides* des Jahres an den Garstädter Seen SW (Udo Baake) und die Letztbeobachtung gelang Wolfgang Adlwarth mit 1 Ind. am 02.09. am Bucher Landgraben N.

Der früheste **Feldschwirl** *Locustella naevia* war 1 singendes ♂ am 14.04. im Leipheimer Moos GZ (Markus Schmid, Andreas Kohler, Lennart Mark, Harald Bihlmaier) und 1 Ind. am 17.10. während der Zugbeobachtung bei Augsburg A war das letzte in Bayern (Robert Kugler).

Am 22.04. war der früheste **Gelbspötter** *Hippolais icterina* in Bayern – und zwar in der Wimmerslohe bei Brunn LAU (Wolfgang Chunsek) und die letzte Beobachtung betraf 1 Ind. am 02.09. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg).

Die ersten **Teichrohrsänger** *Acrocephalus scirpaceus* waren 2 singende ♂ am 13.04. im Grabenstätter Moos TS (Vivien von Königslöw). Der späteste Nachweis gelang mit 1 Ind. am 17.11. im Campeon-Park bei Neubiberg M (Markus Dähne).

Schon am 19.04. wurde der erste singende **Sumpfrohrsänger** *Acrocephalus palustris* bei Straßkirchen SR gemeldet (Achim Rücker) und 1 Ind.



Abb. 79. Sumpfrohrsänger *Acrocephalus palustris*. – Marsh Warbler, Feldafing STA, 25.05.2023.

Aufn.: Michael von Bressensdorf

am 11.09. bei Buigen CHA war die letzte Sichtung im Berichtsjahr (Stefan Kruse, Elmar Witting).

Der **Schilfrohrsänger** *Acrocephalus schoenobaenus* erreichte Bayern zeitgleich wie im Vorjahr mit 1 Ind. am 31.03. an Kleidersee SW (Udo Baake) und 1 Ind. am 29.09. im Ainringer Moos BGL (Elis Putzhammer) war der recht frühzeitige letzte seiner Art im Berichtsjahr.



Abb. 80. Dorngrasmücke *Sylvia Communis*. – Common Whitethroat, Waldmünchen CHA, 11.06.2023.

Aufn.: Josef Baumgartner

Bei Röttenbach ERH sang am 06.04. der erste **Drosselrohrsänger** *Acrocephalus arundinaceus* (Hartmut Strunz) und 1 Ind. am 10.10. im Aiterbacher Winkel des Chiemsees TS war die letzte Beobachtung (Max Kurzmann, Ingo Weiß).

Grasmücken, Laubsänger und Goldhähnchen
Die **Klappergrasmücke** *Sylvia curruca* traf am 07.04. mit 1 Ind. am Ammersee Südende LL ein (Christian Haass) und verließ Bayern am 05.10. mit 1 Ind. an gleicher Stelle (Ulrich Schäfer).

Das Eintreffen der **Dorngrasmücke** *Sylvia communis* erfolgte am 06.04. mit 1 ♂ bei Ismaning M (Norbert Geisberger) und die letzten beiden Vögel waren je 1 Ind. am 17.09. bei Ergolding LA (Helmut Pfitzner) und Happurg LAU (Wolfgang Chunsek).

Die **Gartengrasmücke** *Sylvia borin* traf mit 2 Ind. am 10.04. nahe Ingolstadt IN ein (Peter Krause). Das Letztdatum war der 06.10., als 1 Ind. bei Eggatsweiler LI bemerkt wurde (Jörg Günther).

Am 09.04. sang der erste **Berglaubsänger** *Phylloscopus bonelli* am Fährhafen Wasserburg LI (Jörg Günther) und 1 Ind. am 26.08. bei Oberstdorf OA war die späteste Meldung (Michael Schmolz).

Der erste **Waldlaubsänger** *Phylloscopus sibilatrix* sang am 10.04. in der Echinger Lohe M (Markus Beser) und den letzten Vogel bemerkte Markus Gerum am 08.09. bei Oberammergau GAP.

Am 24.03. war bei Wallgau GAP der erste **Fitis** *Phylloscopus trochilus* in Bayern und 1 Ind. am

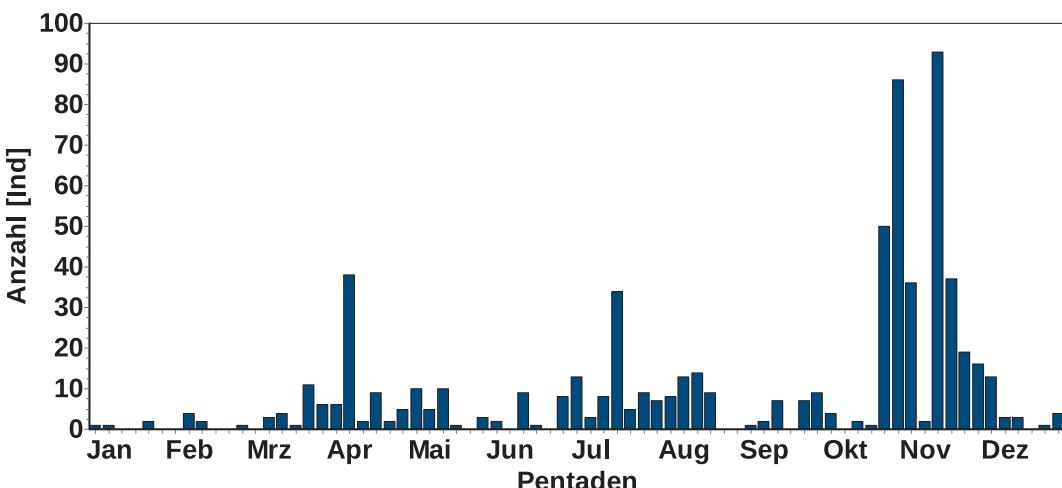


Abb. 81. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Bartmeise** *Panurus biarmicus* im Jahr 2023. – Seasonal distribution (number of individuals) of **Bearded Tit** reported to the BAA in 2023.

17.10. bei Kleinseeham MB war der späteste im Jahr (Guido Robeck).

Fliegenschnäpper, Bartmeisen und Beutelmeisen

Am 24.04. wurde der erste **Grauschnäpper** *Muscicapa striata* bei Sinzing R gemeldet (Tobis Hoffmann) und das letzte Ind. war am 16.10. am Sarchinger Weiher R (Robert Renz).

Am 30.03. war der erste **Trauerschnäpper** *Ficedula hypoleuca* am Ammersee Südende LL/WM (Richard Zwintz) und der späteste Vogel war am 12.10. bei Bamberg BA (Hans-Peter Ecker).

Der **Halsbandschnäpper** *Ficedula albicollis* traf mit 1 sing. ♂ am 20.04. in Freising FS ein (Wolfgang Söldner). Der Letztnachweis am 07.07. bei Kitzingen KT (Frank Pendzialek) spiegelt natürlich nur das Ende der Gesangsaktivität und nicht den tatsächlichen Wegzug wider.

Von der **Bartmeise** *Panurus biarmicus* gingen 203 (Vorjahr 318) Meldungen ein. Es liegen Meldungen aus allen Monaten des Berichtsjahres vor. Die größten Ansammlungen: 19 Ind. waren am 06.11. am Goldbergsee CO (Bastian Forkel), gefolgt

von 18 Ind. am 23.10. an den Garstädter Seen SW (Gunther Zieger).

Die frühesten **Beutelmeisen** *Remiz pendulinus* waren je 1 Ind. am 25.03. am Echinger Stausee LA (Daniel Schmaing) und bei Unterwattenbach LA (Burkhard Deifel), 32 Ind. am 03.10. am Binnensee des Ammersee Südendes LL waren der Durchzugsgipfel (Christian Haass) und 1 Ind. am 17.12. bei Sophienried DLG war der späteste im Berichtsjahr (Adrian Gehring), gefolgt von 4 Ind. am 10.12. bei Augsburg A (Karin Sohnle), womit nach zwei Jahren Pause heuer auch wieder Dezembersichtungen gemeldet wurden.

Pirole und Würger

Der **Pirol** *Oriolus oriolus* traf am 21.04. mit 1 Ind. bei Neustadt a. d. Donau KEH ein (Hans-Eberhard Koste) und der letzte Nachweis gelang Markus Gerum mit 1 Ind. am 24.09. bei Bad Bayersoien GAP.

Die erste Meldung des **Neuntöters** *Lanius collurio* erfolgte mit 1 Ind. am 21.04. am Fügsee im Murnauer Moos GAP (Rudi Hoffmann) und je



Abb. 82. Neuntöter *Lanius collurio*. – Red-backed Shrike, Leutstettener Moos, STA, 04.07.2023.

Aufn.: Michael von Bressendorf



Abb. 83. Neuntöter *Lanius collurio* – Red-backed Shrike, Plattling DEG, 03.05.2023.

Aufn.: Werner Oertel

1 Ind. im 1. KJ am 04.10. an der Ettaler Mühle GAP (Markus Gerum) und in München M (Georg Schlapp) waren die spätesten Meldungen.

Stare, Sperlinge, Finken und Ammern

Die größten Ansammlungen von **Staren** *Sturnus vulgaris* waren rund 60.000 Ind. am 15. und 16.03. am Anger- und Lettenweiher CHA (Peter Zach), gefolgt von 16.000 Ind. am 30.09. im Leipheimer Moos GZ (Walter Beissmann).

Das Maximum des **Bluthänflings** *Carduelis cannabina* lag bei ca. 600 Ind. am 01.12. bei Oberbrunn STA (Antje Geigenberger), wo am 09.12. 500 Ind. gemeldet wurden (Antje Geigenberger) und je 450 Ind. waren am 06.01. bei Kumhausen LA (Susanne Rieck) sowie am 29.10. bei Aign LA (Susanne Rieck, Helmut Pfitzner).

Der Herbstzug des **Buchfinken** *Fringilla coelebs* gipfelte im Berichtsjahr in folgenden Zahlen: 14.120 Ind. zogen am 12.10. bei Aign LA (Susanne Rieck), wo am 03.10. 13.780 Ind. und am 07.10. 12.400 Ind. erfasst wurden (Susanne Rieck), je ca.



Abb. 84. Bluthänflinge *Carduelis cannabina*. – Linnets, Hochstadt LIF, 09.12.2023.

Aufn.: Antje Geigenberger

12.000 Ind. zogen am 07.10. und 11.10. bei Ichenhausen GZ (Wolfgang Bühler) und rund 10.000 Ind. waren am 14.10. in der Regentalalaue CHA (Peter Zach).

Die Höchstzahl des **Bergfinken** *Fringilla montifringilla* von ca. 20.000 Ind. zählte Christian Ruppert am 18., 19.01. und 21.01. bei Rieneck MSP und Gemünden MSP.

1.500 Erlenzeisige *Carduelis spinus* waren am 30.10. bei Straßlach-Dingharting M (Claudia Weitner), gefolgt von 1.120 Ind. am 21.10. bei

Aign LA (Susanne Rieck, Helmut Pfitzner). Die Höchstzahl von 624 **Kernbeißern** *Coccothraustes coccothraustes* zog am 09.10. bei Bad Bayersoien GAP (Markus Gerum), gefolgt von 401 Ind. am 16.10. bei Hagnach LI (Jörg Günther).

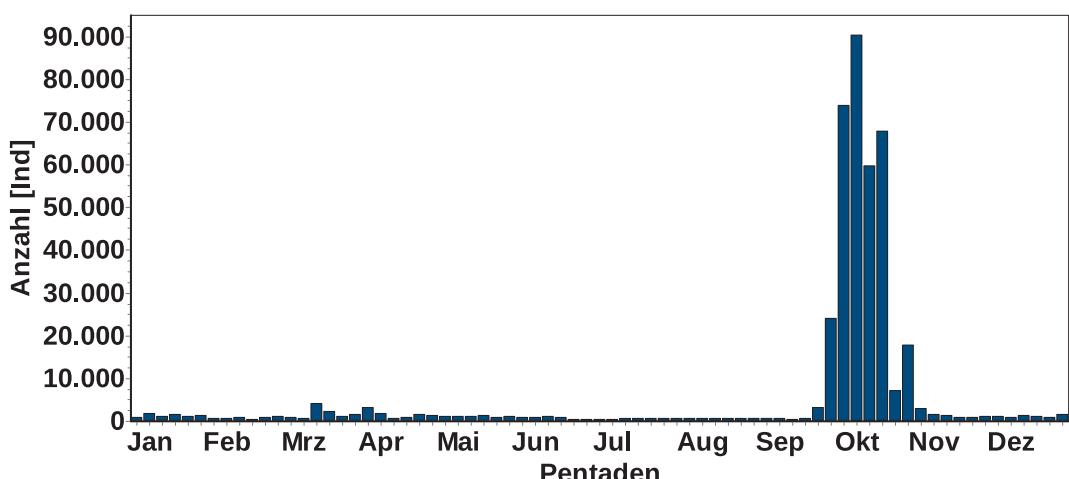


Abb. 85. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Buchfinken** *Fringilla coelebs* im Jahr 2023. – *Seasonal distribution (number of individuals) of (Common) Chaffinch reported to the BAA in 2023.*

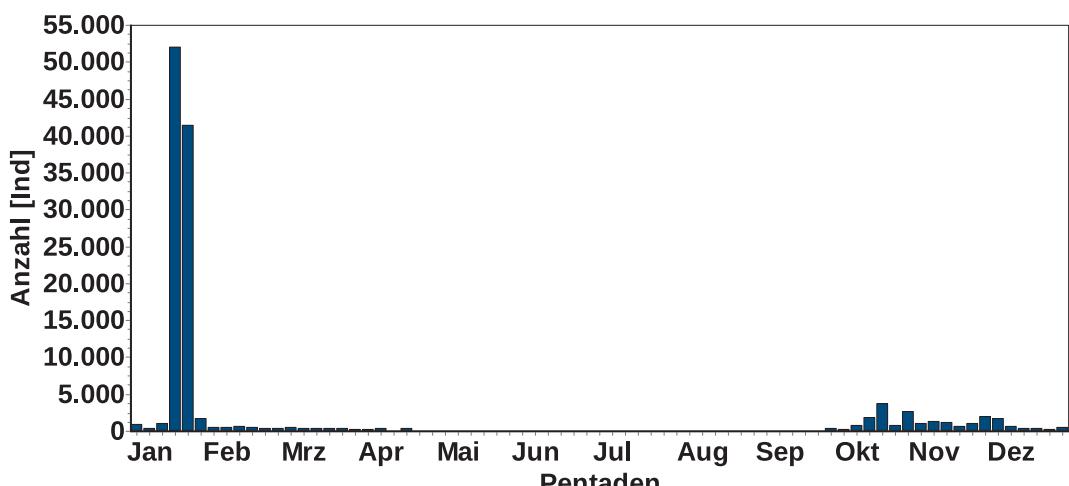


Abb. 86. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Bergfinken** *Fringilla montifringilla* im Jahr 2023. – *Seasonal distribution (number of individuals) of Brambling reported to the BAA in 2023.*

Die Jahreshöchstzahl von 61 **Gimpeln** *Pyrrhula pyrrhula* beobachtete Hans Vogel am 13.02. in Altusried OA, gefolgt von 39 ziehenden Ind. am 30.10. bei Bad Bayersoien GAP (Markus Gerum).

Der **Karmingimpel** *Carpodacus erythrinus* traf am 16.05. mit 2 sing. ♂ im Grabenstätter Moos TS (Anton Kling) und 1 Ind. bei Niklasreuth MB (Xaver Kreidl) in Bayern ein. Es folgt eine Reihe Brutzeitbeobachtungen und der Wegzug ist wie schon in den Vorjahren nicht nachvollziehbar dokumentiert.

Der erste **Ortolan** *Emberiza hortulana* traf am 21.04. im Tennenloher Forst ERH ein (Max Schlupf) und die letzte Sichtung gelang mit 1 Ind. am 25.09. bei Waldstetten GZ (Wolfgang Bühler).

Weit abseits der Brutgebiete tauchten in den Wintermonaten des Berichtsjahres einige **Zippammern** *Emberiza cia* auf: 4 Ind. am 05.01. bei

Schönau LI (Jörg Günther), 2 Ind. am 01.02. an gleicher Stelle (Jörg Günther), 1 Ind. am 02.12. bei Wolfersdorf FS (Josuah Moning), 1 Ind. am 06.12. bei Rohr i. Ndb. KEH (Jörg Günther) und 1 Ind. am 17.12. am Großen Brombachsee WUG (Armin Roder).

Gefangenschaftsflüchtlinge

Hier wird eine Auswahl von Arten bearbeitet, die gemäß Barthel und Helbig (2005) in den Kategorien D („Die Art wurde in Deutschland festgestellt, doch handelt es sich möglicherweise ausschließlich um Gefangenschaftsflüchtlinge.“) bzw. E („Die Art wurde in Deutschland nur als wahrscheinlicher oder sicherer Gefangenschaftsflüchtling (...) festgestellt.“) aufgeführt sind. Arten der Kategorie C, welche – zum Teil ursprünglich ebenfalls aus Gefangenschaft stammend – als Neo-



Abb. 87. Bergfinken *Fringilla montifringilla*. – Bramblings, Hochstadt LIF, 01.12.2023.

Aufn.: Antje Geigenberger



Abb. 88. Erlenzeisig *Spinus spinus*. – Siskin, Waldsassen TIR, 05.03.2023.

Aufn.: Roland Bönisch

zooen mittlerweile fest in Bayern etabliert sind und daher als Bestandteil unserer Avifauna betrachtet werden können, wurden in den vorhergehenden Abschnitten mit den jeweiligen Artengruppen behandelt.

Je 1 Ind. der **Magellangans** *Chloephaga picta* hielt sich am 04.01. bei Hohenkammer FS (Werner Kaufmann), am 21.01., 04.02. und 19.02., 04.03. und 12.11. bei Neuching ED (Jens Sachteleben, Rainer Timm, Angela Pillukat), vom 08.02. bis 10.02., vom 02.05. bis 21.05., sowie am 11.10., 29.10. und 01.11. am Ismaniger Speichersee M (Ulrich Schäfer, Wolfgang Podszun, Bernd Hein u. v. a.), am 17.02., 01.03. und 04.03. sowie am 23.09. bei Horgau A (Birgit Ronning, Andreas Kraus, Christoph Öhm-Kühnle u. a.), am 18.11. und 21.11. bei Berglern ED (Christian Tolnai, Christian Magerl, Ivor Cowlick) und am 24. und 25.11. sowie 30.12. bei Eitting ED (Ivor Cowlick, Christian Tolnai, Erich Schraml).

1 ♂ der **Zimtente** *Spatula cyanoptera* wurde vom 24.03. bis 02.04. mehrfach am Dornweiher ERH gesichtet (Annett Kuhrt, Ingo Drews, Wolfgang Adlwarth u. a.).

Vom 20.07. bis 12.11. hielt sich eine **Pünktchenente** *Anas hottentotta* am Ammersee Südende LL/WM auf (Richard Zwintz, Peter Witzan, Emil Schmid-Egger u. v. a.).

Bis zu 5 Ind. der **Rotschulterente** *Calonetta leucophrys* waren vom 22.04. bis Jahresende nahezu durchgehend am Dornweiher und dessen Umgebung ERH anwesend (Steffi und Lukas Sobotta, Isabel Sahm u. v. a.). Am 05.08. bemerkte Karl-Heinz Pöllet 1 Ind. im GK am Kauerlacher Weiher RH und 1 ♂ war am 14.08. am Herpersdorfer Weiher ERH (Wolfgang Adlwarth). Wolfgang Chunsek meldete 1 ♂ am 04.09. bis 14.09. bei Rollhofen LAU und 1 Ind. war am 15.12. am Weitendorfer Weiher AN (Franz Singer).



Abb. 89. Gimpel *Pyrrhula pyrrhula*. – European Bullfinch, Garmisch-Partenkirchen GAP, 28.05.2023.
Aufn.: Hans-Joachim Fünfstück

Die **Bahamaente** *Anas bahamensis* war mit 1 Ind. am 11. und 12.02. sowie am 11.03. am Dechsendorfer Weiher ERH (Martin Hasenest, Annett Kuhrt, Heribert Blankenheim u. a.) sowie am 15.03. am nahegelegenen Dornweiher ERH (Annett Kuhrt). Am 25.03. bemerkte Sönke Tautz 1 Ind. bei Offenberg DEG. Vom 24.04. in den Glender Wiesen CO auf (Christian Fischer) und in der Folge vom 06.05. bis 21.05. am angrenzenden Goldbergsee CO (Tobias Roth, Bastian Forkel, Ronny Köhler u. a.). 1 Ind. besuchte am 12.06. und 14.06. den Kastenweiher und Umgebung ERH (Philipp Marschlisch, Frank Wittig) und 1–2 Ind. waren vom 15.07. bis 19.12. im Bereich der Rötelseeweiher CHA sowie am 31.12. am nahegelegenen Anger- und Lettenweiher CHA (Peter Zach, Alfons und Simon Fischer).

Die **Chilepfeifente** *Anas sibilatrix* war mit je 1 Ind. am 07.01. bei Veitsbronn FÜ (Jörg Abel, Heribert Blankenheim, Werner Nezadal), am 29. und 30.08. an den Klärteichen Oberottmarshausen A (Thomas Stumpf), vom 02.09. bis 10.09. im Ohrhofweihergebiet ERH (Günter Heid, David Nayer, Frank Wittig u. a.) sowie am 01.10. am nahegelegenen Bucher Weiher ERH (Olaf Solbrig) und am 28.10. am Altmühlsee WUG (Fabio Greisen).

Die **Graukopfkasarka** oder **Kapgans** *Tadorna cana* wurde nach 102 Meldungen im Vorjahr heuer noch 16-mal gemeldet: 2 Ind. waren am 18.05. am Schurrsee GZ (Michael Schmolz, Klaus Lachenmaier), und je 1 Ind. war am 22.05. und 23.05. sowie am 14.06. am Illerstausee Kardorf MN (Bertram Einsiedler, Wolfgang Einsiedler, Karlheinz Ruf), vom 25.05. bis 30.05. am Kleinen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach, Norbert Geisberger, Alfons Fischer) und am 04.06. bei Hengersberg DEG (Josef Baumgartner).

Ein männlicher **Kappensäger** *Lophodytes cucullatus* war am 17.02. bei Rothtal A zu bewundern (Birgit Ronning, Andreas Kraus), 2 Ind. waren am 27.12. bei Zusmarshausen (Johanna Völkel) und 1 beringtes ♀ war am 28.12. im Achendelta des Chiemsees TS (Bernhard Zörner) und am 25.09. bemerkte Alfons Fischer eine **Büffelkopfente** *Bucephala albeola* am Kleinen Rötelseeweiher CHA.

Ein **Heiliger Ibis** *Threskiornis aethiopicus* war im Nymphenburger Schlosspark M vom 26.03. bis 30.05. zu bewundern (Silke Sorge, Hildegard und Franz Pfister u. v. a.) und ebenfalls 1 Ind. war am 21.09. bei Emmering FFB (Alfons Greitner).



Abb. 90. Pünktchenente *Anas (Spatula) hottentota*. – Blue-billed (Hottentot) Teal, Ammersee Südende LL, 06.11.2023. Aufn.: Richard Zwintz

Je 1 **Wellensittich** *Melopsittacus undulatus* war am 08.02. in Bayreuth BT (Ronny Hartwig), am 10.09. in Krailling STA (Antje Geigenberger), am 30.09. in Mering AIC (Andreas Basch) und am 08.11. in Lauf a.d. Pegnitz LAU (Wolfgang Adlwarth).

Zusammenfassung

Im vorliegenden Bericht sind wesentliche avifaunistische Daten (ohne dokumentationspflichtige Seltenheiten, gemäß Meldeliste der BAK!) aus dem Jahr 2023 aus ganz Bayern in systematischer Ordnung in ihrem räumlichen und zeitlichen Auftreten dargestellt und im Einzelfall im Vergleich zum langjährigen Datenbestand des BAA kommentiert. Ergänzt wird der Bericht durch Angaben zum Witterungsverlauf im Berichtsjahr.

Dank. Der Dank des Autors gilt allen voran den zahlreichen Beobachtern, die diesen Bericht durch die Meldung ihrer Beobachtungen an ornitho.de sowie direkt an das BAA möglich gemacht haben. Ganz besonders danken wir den Bildautoren (in alphabetischer Reihenfolge) Josef Baumgartner, Roland Bönisch, Bertram Einsiedler, Lucas Fäth, Gabi Fetscher, Hans-Joachim Fünfstück, Antje Geigenberger, Christian Haass, Andreas Hahn, Ronny Hartwig, Peter Köhler, Stefan Masur, Werner Oertel, Christoph Öhm-Kühnle, Mark Piazz, Helmut Stocker, Helmut Tauber, Michael von Bressendorf, Peter Zach, Richard Zwintz.

Literatur

- BAK (2021) Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission 2021–2025 – Online-Publikation auf <http://www.otus-bayern.de>
- Barthel PH, Helbig AJ (2005) Artenliste der Vögel Deutschlands. *Limicola* 19: 89–111
- Deutscher Wetterdienst (2023) Pressemitteilungen: Deutschlandwetter im Januar (Februar, März usw.) 2023. Online-Publikationen auf <http://www.dwd.de>.
- Witting E (2020) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2019 für Bayern. *Ornithologischer Anzeiger* 59: 71–109
- Witting E (2021) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2020 für Bayern. *Ornithologischer Anzeiger* 60: 188–230
- Witting E (2022) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2021 für Bayern. *Ornithologischer Anzeiger* 60: 284–328
- Witting E (2023) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2022 für Bayern. *Ornithologischer Anzeiger* 61: 232–273
- Wüst W (1986) *Avifauna Bavariae*. Bd. II. Ornithologische Gesellschaft in Bayern, München